Merseburger Zageblatt

Unparteiische Zeitung für (Kreisblatt) Stadt und Kreis Merseburg

Bezugspreis: mit den Beilagen: "Bilder der Boche", Landmanns Sonntagsblatt, etc. durch die Bost Me. 2.40 ohne Beitelgeld, durch Boten Me. 2.— frei dans monatt. Ericheint werktäglich nachmittags. Ginzelnumm. 10 Pfg. Sonnabends Pfg. Beitelgelden nachmittags. Ginzelnumm. 10 Pfg. Sonnabends Anfickation der Kreisen Gewähr geleichte Falterite. 4 Chauptielle) und Gotherbtirt. 28. — Im Halle ungen wird die Geschaftskielle. Halle von Geschaftskielle von Geschaftskielle. Halle von Geschaftskielle von Gescha



tebeb. 50.60

, draht: 30; Ger: indfaden: roh 1,30 3,10 bi-25—5,00 närkifcher 50 Kilo

9 Manhr Dalk-

lierie 000

000 000

folge

erei

den.

eter

Donnerstag ben 5. November 1925

Freitag Entscheidung über die Räumung Kölns

Paris, 5. Nod. Die Botischaftertonierenz tritt am Peitags wormittag ansammen, um anfgrund des Berichtes des interallierten Militärkomitees von Beriailes über die eben tuel se Hauman größen den Gerfeites des interallierten Militärkomitees von Beriailes über die eben tuel se Hauman größen den Gerfeiten den Gerfeiten Militärkomitees von Beriailes über die eben tuel se Hauman größen den Gerfeiten Williamender Angabe der Worzenblätter, das Deutischand anerfennenswerte Angabe der Worzenblätter, das Deutischand der Gerinftung der Vorsikungsstaufen gemach der Geschenders auf trigstechen Worzenbläten kasistenung die besindern isch der Vorsikungsstaufen Aussistenung der Geschendersber.

2. Morganisation der Begierung das Geschendünde.

2. Morganisation der Bestiget Westernand lasse besinders der Geschendünde.

3. Die militärische Angaben der Geschendünde.

3. Die militärische Angaben der Geschendünde.

3. Die militärische Angaben der Geschendünde.

3. Die militärische Ansbischung der Geschendünde.

3. Die militärische Angaben der Geschendünde.

4. Morganisation der Bolizei.

5. Konzanisation der Beringen werden der Geschendünde.

5. Morganisation der Bolizei.

6. Geschen der Beringen der Geschendünde.

6. Geschenders gemacht gewessen der Geschendünden der Geschendünden der Geschendunderen wirtschafter in der Angaben der Geschendungen der Militärkomitee und der Geschendungen der Militärkomiteen der Geschendungen der Militärkomiteen der Geschendungen der Militärkomiteen der Geschendungen der Geschendungen der Geschendungen der Geschen der Geschendungen der Geschen der Geschendungen der Geschendungen der Geschendungen der Geschen der Geschendungen der Geschendungen der Geschendungen der Gesc

Bekanntlich gehört den Kännung Kölns nicht zu den Locarno-Auswirfungen, sondern sie ist ein Nechtsantspruch. Der Vollengen der Militärkontrolle war eine der Sorausseungen für Wöchfung eines Schecheitsvaltes. Anschend ist man nicht gewillt, bier nachzugeben, mu auch fünftig noch de Wöchsichkeit, der höche dachs geben, mu auch fünftig noch de Wöchsichkeit, Beridge Deutschlands gegen den Bersäller Bertrag zu konstruieren, zu haben.

Der "Lems" über die Rundfunkrede Strefemanns

Der "Lems" über die Rundjunkrede Sirejemanns Paris, 4. Nob. Der "Temps" jat in einer Behrechung ber geltrigen Nebe Etrefemanns in an dürfe uicht vergeben, daß die Worte des deutschen Lücksenhille wiede Etrefemann weniger tategorisch eine Währfechnisch wiede Etrefemann weniger tategorisch geweien sein, von er es mit einem internationalen Publikmung und un neschiebt die eine internationalen Publikmung und un neschiebt die eine Gescheinen Welter der Verfeben, was sich daraus erstäre, daß Etrefemann die große Masse Richten der Abgereits der ihre der errebe den "was sich daraus erstäre, daß Etrefemann die große Masse Richten der Abgereitsche Abgereitsche Verfeben, was eine der Abgereitsche Abgereitsche Verfeben der Vergimente des beitsche Abgereitsche Verfeben der Vergimente des beitsche Abgereitsche Verfeben der Vergimente des Verfeben der Vergimente des Verfeben der Vergimente des Verfeben des Vergimente des Verfeben des Vergimente des Vergimente des Vergimente des Vergimentsche Vergimente des Vergimente des Vergimente des Vergimente des Vergimente des Vergimentsche der Vergimente des Vergiments der Vergimente des Vergiments des Ve

Gine tolle Schießerei veranstalteten, wie erf jest befannt wird, sieden französtische Soldaten am Montag abend in Französtische Soldaten am Montag abend in Französtischen. Behadelt sich um Angebriege des in Sationis kationierten 3. Dragoner-Negiments, die sich zum größen Schreenen Infand der Schreenen ach and der Angebreiteren, in dertuntenen Anfand ist Anternen nach and nach achgester und sodam eine neugepflanzie Panimange au zerstören. Bei dem Erscheinen der Polizeiergriffen die Soldaten die Klucht. Die von der französtischen Erntiffen dem Erscheinen der Polizeiergriffen de Soldaten die Klucht. Die von der französtischen Erntiffen und in nachener angestellten Ermitfungen blieden ergebnistos. Zie Empörung der Levösterung in nagekener und man erwartet im Saargebiet, daß der Völlerbund endlich Mahr nahmen ergreift, um die weiftsie Bevösterung angesichts der in lehter Zeit sich auffällig hänsenden Nebergriffe vor ihren angeblichen "Besübern" zu schüten.

Polen will nicht abriiften.

Barichau, 5. Nob. Der vom Mriegeministerium einbe-usjene Landesbertelvigungsrat, dem Bertreter der Regie-rung und ber Generalität angehören, hat ift gegen bie bom Jinangminifer geforderten Einschränkungen bes heeresbudgets ausgeiprochen.

Syrien zur Republik erklärt.

Sones jur Sampfftadt einer proviforifden Regierung ju machen, die den Bölferbund gegen Frankreich aurufen wird.

Eine Kriegerildie Peffrede Muffolinis.

Nom, 5. Rov. Bei ber Siegesfeier im Confianci-Theater hielt Muffolini eine bedeutungsvolle Rede. Er betonte, daß er zwar an eine ziemtich lange Friedensberiode glaube, fich aber niemals ber Allufion eines Dunerriedens bingebet. Italien muffe fat und für alle Aufunft gewahdnet fein. Es miffe in allen Schichen ber Bedölkerung triegerifden und Es misse in allen Schichen der Bevölkerung triegerischen und opserbereiten Geist lebendig erhalten bleiben. Stallen habe sich in einer ersten und zweiten Mission undt erschöpft. Es baue an einer dritten. Beiter spielte Mussolin auf de Grungen Jaliens an und jagter. "Bir haben die unswahrhaft heitige und unverletzliche Grenze des Brennerst erfämptt. Wenn sie angetaltet wird, wird das gange trialienische Soft gulammenströmen, um sie zu verteidigen. Das falchiftische Stallen hat heute den moralischen Bert des

Ein ruffildi-italienildier Geheimpertrag!

Remport, 5. Nov. Nach einem Schweiger Bericht ber "Borth" besteht angebich zwischen Auf fand und Stalien ein Geheit mertrag, nach bem keiner bei beiden kontrabetten irgendenwa im Dien unternehmen darf, ohne

Die französische Krise.

Herr Painleve hat wohl 32 Stimmen Mehrheit für lein umgebautes Kabinett zusammengebracht, aber damit ift die bestehende Krise nicht aufgehoben, höchstens verschoben, kladiens berichoben zu den fil die Bestehende Krise nicht eine Kolitik enthalten als auch Krästegruppen, die sich in entickelbenden Augenblicken auf die Seite der Oppolition stellen und sie o jederzeit start genug machen tönnen, um einen Sturz herdegussthen, um einen Kurz herdegussthen.

das Kabinett und seine Holftit enthalten auf die Ergruppen, die sig in entigseidenden Mugenblichen auf die Erber Eppolition stellen und sie so jederzeit start genug machen tönnen, um einen Sturz herbetzuführen.

Jum Unterschied zu der in Deutschand desehenden Krise ist die in Frankreich gang ausgesprochen in ner positischen Katur, aber es liegt auf der Hand, das auße nopätischen bie derartig solchen ungeweht verden, das auße nopätische Garantien von einer Regierung nicht gegeben werden können, die den sie kollen ungeweht verden kann. Die Positist einer locken Kegierung mich verden den nicht ein der heiner die Kegierung wie den konten der verden der einer können von der eigentlichen Drachziederen der französischen Beit der erwungene Zweideurigsteit durchaus in ihre Pasane. Sie geden sich keinerlet Allnitionen darüber bin, daß ein mitze wie die erzwungene Zweideurigsteit durchaus in ihre Pasane. Sie geden sich keinerlet Allnitionen darüber bin, daß ein mitze und ist der einer des Ausgeschaftschaft der Allnitionen der ihre des eines Ausgeschaft der Allnitionen der ihr die darung angewiehen, es zu keinem Bruch mit der mitstellichen Friedensfreunde zu seigen. Anderere der Wicktung ber Inflationen Arzeichensfreunde zu seigen. Anderere ist der sind bie wirtlichen Friedensfreunde zu seigen. Anderere die Wicktung der Angehren Boden gewonnten hat, als man jemals sit möglich hielt. Kommt es zu einem Ausbruch ervollen der Verden der Verden der Verden der Verden der Verden der Verden der die Verden der Verdenung gertagen werden. Der Kentplaten hat. Betaut der der die Verden der Verden

ben anderen Kontrahenten dabon in Kenntnis zu seigen. Der Bertrag soll insbesondere inbezug auf die Türket in Anmendung fommen. Im Falle eines italienisch-türficen Krieges hätte Ausseland Fallen nilifärische Hilfe zu leisten, während im Jalle eines russisisch-türklichen Krieges Italien verpflichtet

ynite eines einjignsturtifden strieges statien vervflickte f.t. Aufland bolitifd zu unterfütigen. Auf ben Ballon gibt der Betrag den beiden stontrahenten freie dand, gegenüber Kumänien und Jugoflabien jedoch darf feiner der Kontrahenten einem nutereinen des anderen widerspricht. Die Interessen Judiens indezug auf Jugoslavien sollen in dem Bertrage ausdrücklich anerkannt fein.

Maffenflillflandsbemüßungen

der Dekinger Regierung.

Dondon, 4. Rob. Die Befinger Regierung hat einen Frie-benesommisar entsandt, um awischen Bupeifu und Tich angtsolfn einen Baffenstillftand au bermitten. Bet Der Mandichuretarmee wird fart jum Kampse geruftet.

Die Radrichten von dem Ridtritt des deutschen Bichafters in Mostau, des Grafen Broddorff-Rang und jeiner Erfegung durch Ministerlabitector v. Schubentsprechen, wie an antandiger Stelle befannt wird, feiner Linsicht den Tatsachen.



Amtlidie Erklärung zur angeblidien

Aeukerung Schieles

Bon amtlicher Seite wird uns mitgetellt Ueber die Aeuherungen des Ministers Schiele die dem Veratungen des Ministers Schiele die den Veratungen des Keichstadinetts zum Ergednis von Locarno sind in einigen Presservans ungeachtet der frengen und undedligt erstorbeilichen Vertraufissteit der Kaddinetisderatungen un zichtige und irreführende Darstellungen gegeben worden. Da dem aus der Reichsregierung ausgegeben worden. Da dem aus der Reichsregierung ausgegeben worden. Da dem aus der Reichsregierung ausgesteit wir Minister infolge der Schweizerflich teine Wöglichsteit zur Richtigstellung gegeben ist, soll im dorflegenden Kalle aus Erinden der Lopalität amtlich zu bengenannten Verseinertungen Stellung genommen werden. Im "Berliner Tageblatt" vom 2. November wird mitgetellt, der Veichsmittiger habe in einer Raddinetissigung dom 22. Oktober 1925 gesagt: Wenn ich gefragt werde, ob ich das Verseiner Ausgeblatt vom 2. Kodinetissigung dem Verseilung und der Veichschaft vom 2. Oktober 1925 gesagt: Wenn ich gefragt werde, ob ich das Verseilung und der Schaft vom 22. Oktober 1925 gesagt: Wenn ich gefragt werde, ob ich das Verseilung und der Schaft vom 22. Oktober 1925 gesagt: Wenn ich gefragt werde, ob ich das Verseilung und der Schaft vom 22. Oktober 1925 gesagt: Wenn ich gefragt werde, ob ich das Verseilung und der Schaft vom 22. Oktober 1925 gesagt vom 22. Oktober der Verseilung vom 23. Det das er der Verseilung vom 23. Det das er der Verseilung vom 23. Det das er der Verseilung vom 24. Det das er der Verseilung vom 25. D

weer von vocarno villige, wantvorte ich mit einem lauten eindeutigen "Ja".
In der Sigung vom 22. Oftober, deren Ergenis der inzwissen der Dessentlicheit befanutgegebens Kadinettsbeschluß war, ist eine Neußerung, auf die sich des voben erwährte Zeitungsatut deziehen könnte, nicht gefallen. Dagegen hat Neichsminister Schiele im Bertaufe des Ministerrates vom 19. Ottober, nachdem der Neichsaußenminister Dr. Stresem an naum ersten Wale über das Ergednis den Von Teresem an naum ersten Wale über das Ergednis den von Vorente Villigungsersätung des Kreichstadinettes den Minister Endisch einer Villigungsersätung des Neichstadinettes den Minister und ist alter das andworten werden weiten mitzel (hat, den die Astendisch vor der Villigung der Vieleit der Diegation im Sinne der Richtstadin vor der Villigung der Midstänung der Arbeit der Diegation im Sinne der Richtstadin vor Vieleit der Wittellung des "Jondonzgischen Korrespondenten" vom 3. November, Neichsminister Schiele habe bei seinem Ibssiede aus dem Kadinett es auf das tiefte bebauert, daß die Fraktion dem Druck der seifhorne und deziehe häte, ist weder dem Bortlaute, noch dem Inspekten date, ist weder dem Bortlaute, noch dem Inspekten balte, ist weder dem Wortlaute, noch dem Inspekten balte, ist weder dem Wortlaute, noch dem Inspekten beite den

Wir haben bis jett zu den schmierigen Kampfmethoden der bestützigen Andiger des Bertrags von Locarno geichwiegen, weil es der Deffentlicheit hinlänglich befannt ih, welche Wolle die Lige bet diesen Leuten pielet Mit uns ih auch eine Rechfertigung des Ministers Schiefen nicht notwendig geweien, dem das Boot und der Schöffert eines solchen Mannes können von dem semitsichen Schmod der Bemotratischen Barte nicht verbunzt werden. Wenn wir trotzen die den der inch verbunzt werden. Wenn wir trotzen die amtliche Ausläufung wörtlich abdrucken, so des hab, weil ans ihr unzweischlich gehore, is des has Bertragswert von Locarno feines wegs den seider noch andebeannten Kabinertestrichtlinien entspricht. Denn wäre das der Fall, dam hätte mit Schiefe seine gange Fraftion "Ja" gesogt.

Die Belprechungen beim Reichskamler.

Die Belprechungen beim Reichskanzler.

Im Anichtig an den Empfang der Kührer der Virläckeiten Verschauften der Meichskanzler fanden Wittlichen Bereinigung durch den Reichskanzler fanden am Mittlichen Bereinigung durch den Reichskanzler fanden am Mittlichen Bereinigung der der Neichskanzlers mit den Kührern der Barteien statt, die nicht der gegenwärtigen Wegterungskoaltien angehören. Jamächt wurde der Wegerungskoaltien angehören. Jamächt wurde der Wegerungskoaltien ungehören. Jamächt wurde der Wegerungskoaltien werden gegennte Keichskanzler mit, daß die demotratische Keichskanzstration ihre Justimmung meistertrage den Vocarro von einer befreidigenden Löstung der Michwitzungen abhängig mache. Sie fordert eine Junendern Mitchwitzungen abhängig mache. Sie fordert eine Junenditt, das sich auf die Kaarteien stillt, die diese Lügen und Junenpolitik entschofospen einer Methode der Vielen und der Kreiftensbortigende Groß Belard erschieber abnispent werde Abertaler beit gesträgen Verlächen der Weichschanzler der Vielen der Viele

Man vermitet bei den Parteien, die hinter der Regierung stehen, daß der Reichstag nicht vor dem 23. Rosdem der Verlagen de

🖹 Derdächtiges Schweigen Paintevés.

Sectin, 4. And. In der Deffentlichteit find vielfach die gestrigen Erflärungen Palnsledes über Locarno der kannener als recht mager empfunden worden. An positischen Kaummer als recht mager empfunden worden. An positischen Kreisen Beefins weist man aber darauf hin, daß von der Regierungserklärung des französslichen Ministerpräsibenten ohnehn in dieser Hinfick nicht biel erwartet wurde. Man verweist auf die Leusgerungen Priands, der wohl in den nächsten Tagen in der Kammer des Wort erwarten würfte. Wort ergreifen dürfte.

l Der hauptausschuk des Preukischen Gandtages.

Der Jaupiausignis aes preußischen Gandiages.

Der Jaupiausignis des preußischen Gandiages sührte die Beratung des Aussithrungsgejeses jum Kinanzausgleichsgeselber gegen die Beratung der Lie Borlage wurde gegen die Stimmen der Kechtsparteien angenommen. Die von dem Aussicht der der Verleich der Verleichen der Verleich verleich der Verleich verleich der Verleich verleich der Verleich der Verleich verleich der Verleich verleich der Verleich der Verleich verleich der Verle

Die Entwürte für die Erleichterung

des Belakungsregimes.

Paris, 5. Nov "Beiti Karisien" melbei, daß die Entwürfe zur Um gestaltung des Berwaltungsregimes von Genaltung des Berwaltungsregimes von bei amtlichen Sur Erleichierung des Bejahungsregimes von dem Antichen Selfen ferig ausgearbeitei selen. Der Kosten des Keichstommisses der interalliterten Khetnlandstommissen werden weber eingerächtet. Gleichzeitig folsen gewise liebervachungsausschaftse aufgehoben werden. Ganz allgemein würden isch die Allstein nur eine Art Oberaufsicht vordehalten und eine Art Oberaufsicht vordehalten der Antischen der Verleichung der Amtsgeschäfte überlassen. Gewise Bergeichnstigungen auch für das Kresserime sein vorgesehen. Der Zeitpunft, an dem dies Mahnahmen in Krast treten sollen, set noch nicht bekannt.

Weiteres Bemüßen für den Preisabbau.

Geftern empfing ber Reichstangler in Gegenwart ber Reichsminifter Graf Ranig und Dr. Arohne Bertreter des Handwerkes und des Kleinhandels aus der Lebens-mittelbranche zu einer von diesen erbetenen Aussprache über die Preissenfungsattion. Ungeachtet einiger Beschwerden, bie die Gewerbetreibenden über die praftifche Durchführung der Regierungsaftion borgubringen hatten, bestand völliges Einverständnis durüber, daß die Preissenstungsat-tion mit größten Rachdund gegenüber allen Wirtschafte-gruppen weiter durch zuführen sei.

Der Dolchstofprozek in München.

Am weiteren Berlauf des Doldstohrosessies wandte sich der Sachversändige Dr. Kisch er der Unterpuding der Krage au, od der Borwurt des Doldstohrose der hilterlicker Bahrheit entspreche und legte im einzelnen dar, wie sich von Berlauf der Welt allmählig Buetiet demächtigt hoden, od Deutschaft and Ausbruch des Krieges unschuldig sei. Kon deutscher Seite sie nicht geschoen, um deren Korwurt auch erte sien die Krieges unschuld sie der Berlauf der Seite sie nicht geschoen, um diesen Korwurt auch ertsche Schaft der Seite det nicht geschoen um diesen Korwurt auch ertsche der Seiten der Verlauf der Verlauf

Kritik an Minister Becker.

Fortfetung ber Befprechung Des Aufturctats

In ber gestrigen Sigung bes Preuftichen Land = tages murbe bie Aussprache über ben Rufturetat fort-

sichtlich des Kalles Lefsing wäre zu sagen, daß ein scharfes Einschreiten gegen diesen Professor durch aus geboten gewesen wäre, zumal er gründliche Forschung und verteilt volltig ver missen ließ. Schließich dereibigte der Redner die Krilärung, die die deutsche Delegation auf der Stockholmer Kirchentonserenz bezüsslich des Böllerbundes abgegeben hat.

Der Zentrumsabgeordnete Dietrich nahm sich besonders der Lage der Zungleher an, für die Sorze getragen werden milise, daß sie bald in Verdindung in der Schale kommende der die kontentiel der die der die kontentiel kont

Politische Rundschau

fit the von die the transfer of the transfer o

beh mei Gri legt 23 der lich unf häll fehr bed Geg wur Ein Bei wur Ein Bei Boi

wir fam beri belo und wal

amt 38 drei 3ah 13 buri Den (31 Wir

Der Militäratache des Cowjetbundes in Berlin-

Der Mistatade bei der Bertiner Botichaft der Sowjet-regierung ist bereits in Bertin eingetroffen und hat lein Umt übernommen. So ist dies der dem früheren Kommando-bestande der Roten Armee angehörende Lunjew.

Das Endergebnis ber Londoner Stadtwahlen.

Rach den munmehr endgültigen Ergebnissen der Londoner Stadtimobsen hat die Acheiterpartei 365 Size erhalten. Die übrigen Karteien werden durch 1002 Abgeordnete vertreten. Die Urbeiterpartei errang asso einen Gewinn von

Mus Stadt und Umaebuna Die Natur im November.

Der Navember hat einen ichlechten Auf und als liebergaugszeit vom Herbit aus Winter zeit er ith (wie alle liebergaugszeiten) auch von unangenehmer Seite. Durch ichnitätig derricht regneriches, unfreundlies Seitere, und ichiepen ist die eine Sag und Von unangenehmer Seite. Durch ichnitätig derricht regneriches, unfreundlies Seitere, und schieben der ich die Experiment der Generalen der Generalen Von der ganzen Monat, nur leiten unterdrecht der Gentlaubung der Kaume ganzen Monat, nur leiten unterdrecht der Gentlaubung der Kaume ganzen der Von der Von der Gentlaubung der Kaume gegen der Von der Von der Von der Gentlaubung der Kaume er Von der Von der Von der Von der Von der der Von der Von der der Von de

Bur nächsten Stadtperordnetensikung,

Jur nächsten Bladiverordnelenstüng,
bie am nächten Wontag, abends 6 Uhr stattlindet, ist solgende Zages ord nung aufgestellt:

1. Einführung eines Indesorden Magistratsmitgledes,

2. Einführung eines Sabverordneten. A. Behöfense Schliegens des Witzers des Wi

Pionier-Abend.

bei Schilberwaltung in Olyvensen vorgebracht hatte, nahm Mog. Bos (VSII) das Wort, um auf Wog. Bos (VSII) das Wort, um auf Deutschland in der VSIII der Deutschland zu berweifen. Statt den einer Sollterberföhnung milste von einer Sollterberföhnung der Kreiserverfandes, Gebeinungt Des Etahlselms und ber Kreiserverelne Wilsterberföhnung der Kreiserverelne Wilsterberföhnen Kreiser kreiser Kreiser der Kreintrungen der Genand der Kreiserverelne Wilsterberföhnungen der Falle erfohnt der Kreiserverelne Wilsterberföhnungen der Kreiserverelne Wilsterberföhnungen der Faller Kreiserverelne Wilsterberföhnungen der Kreiserverelne Sollterberföhnungen der Kreiserverelne Wilsterberföhnungen der Kreiserverelne Wilsterberföhnungen der Kreiserverelne Wilsterberföhnungen der Kreiserverelne Wilsterberföhnungen der Kreiserverelne Bericker Kreiser der Kreinfilm Kreiserverelne Kreiser kreiser der Kreinfilm Kreiserverelne W



Kreislynode Merleburg-Stadt.

harfes us ge-ung und chließlich che Dele-glich des

ausgleich

rlin.

Londoner erhalten, nete ver vinn von

ng

is lleber=
(wie alle
Durch=
r, und fo
ganzen
Stunden.
äume gr
rüdliche
s ftarren
iderstehen
ne anheiine angefind als

ine ange-find als den. Ein-häßlichen nd Boge

g,

t, ift folnitgliedes

4. Wahl n. — 5. inigungs Getränie ayes Tia bes Eins

rat gestern

an die ioniere ioniere ioniere leitete mit, angen de reins eins die Greek Rreiss pwie die gervereine

eischlesDrs der Halles erg, die nbrachten.

nraf Dr.
undes gab
ins Ausand mit.
Pionierr Technifoie Taten
Geheimcin.
seute das
e Märsche
gen in eutnpetensolo
nannt zu
g erntete
befannten
"Wassen"Wassen-

Kelbigniale Merjevalry-Biliul.
Die hiefige Kreissinn obe hieft ihre diesjährige Tagung heute Bormittag im Saale der "Serberge zur Heinat" ab. — Sie erhieft ihre besondere Bedeutung dodurch, das si de erhe auf Erund der neuen Kirchenversaftung ikt.
Der Borfigende, Sup. Bithorn — für den es anch insofern ein Absfanitt ih, als er vor 25 Jahren zum erken Male die Kreishnode als Superintendent letitete — Begrüßte die neuen Bertreter Director Seele (höhere Schulen), Ehre (Mittelschulen), Kettor Köth (Boltsfanien), Ehrer Guttelschulen), Kettor Möth (Boltsfanien), Ehrer Guttelschulen), Kettor Möth (Boltsfanien), Ehrer Guttelschulen), Bum ersten Male ift auch eine Franz Kri. Machilbe Schulze (von der Domgemende gewählt) Mitglied der Spunde.

Mitglied der Shatise (von der Zomgeneine geräcker). Die Frage der Berteilung des zweiten Laienstricke auf die Gemeinden wurde nach eingehender Besprechung dahl enticklieden, wie der Synodalvorftand vorseschänge dat, daß ein Mandat der Domgemeinde und dem Reumarff zugelegt wird. Der Synodalverteilund dem Keumarff zugelegt wird. Der Synodalverteier vorden der werde einstimmig wiedergenählt, neu hineinsemählt wurde Herr Lohrendellt, die Synodalvertreier vorden edenfalls viedergenählt (für albere Mitson kragen fie in, für Innere Mitjinn P. Miem, für Gultad Wolff-Verein P. Bolt, für Gvang. Bund P. Angersmann, Kirchenmuft Lehrer Gutter, fürchtiche Kunft Mittelfchullehrer Thielfen.

main Richenmult Vehrer Entbier, fichilde Kunft Mittelschullefrer Thielsen Bericht über bas firchliche und fittliche Zeben unferer Stadt gibt der Borligende einen lieberblich über die Umrehandbungen; die Zausen haben den 474 (1924) auf 571 zugenommen, die Aben dom ablisgibt von 2403 auf 2790. Die Kitchenaustriet ind zurückgebnehmen, das in leiger 39, die Kitchenaustriet ind geftegen von 8 auf 16. Doch wird freelicht von einer Seite hervorgehoben, daß in leiger 3ett die Angle von einer Seite hervorgehoben, daß in leiger 3ett die Angle es Archenaustriet ind genehmen begriffen ist, lieber die Frage des Tages und der Stunde des Korftenauben unterrichtes soll in eingehender Zeite der nachte von einer Seite der Kolleten vor daßen anderrichtes soll in eingehender Zeite der Kolleten vor daßen der Angle der Kolleten vor daßen der Angle der Kolleten vor daßen Specialisch und Konachenn sehr fühlbar geschädelt wird. Als einen Schaben bezeichnete der Borligende auch die Wenge von Leganitationen in der Kolleten vor daßen beschieden und Ernauften bes Gemeinde, der im neuer Streit in der Kolleten vor daßen der ich ein einer Setällinge forgt am besten iebe Wenge von Leganitationen in der fitchlichen Archeit; 3. B. für die Bestenbeleben färfen und den friedlichen Gemeindersganen der in der Ernauf genommen werden! Die vielen geselligen Beginnen der Studiens genommen werden! Die vielen geselligen Beginnen der Konforder und ben firchlichen Gemeinder Bestinde Leben in bedauerlicher Beite.

Gemeinde bleiben bürfen.
Die Inivolatrechnung für 1924 wird geprüft und die Entstatung erteilt; der Hausbaltsplan für 1925 weißt infolge der Erhößung der landestrichlichen Abgabe auf; die Bürokoften der Merjeburger nehmen dursgabe auf; die Bürokoften der Merjeburger nehmen darin eine fehr bescheiden Emmine ein! — Das kollektendritiel der Sannnlung für Innere Miffion (90 Mt.) wird dem Geb. Männers und Ingelieden in überwiesen.
Das Them über den Merzel er Dieseille

Berufung. Der Lehrer Will Weibel wurde jest bom Magifirat jum Mittelicullehrer an der hlefigen Mittel-ich ile genählt. — Wit den einzurichtenden neuen Lehrer-fellen an der Mitteliculle hat diese Berufung, wie uns mitgeteilt wird, nichts zu tun.

Gine Aenderung der Satung für den Arbeitsnachweis wird der am Montag fitatfindenden Stadtwerordnetenner-fammlung aur Genehmigung unterverlette. Die Aenderungen deutschen auf Anträgen des Sandtreifes, mit dem zusammen befanntlich die Stadt den Arbeitsnachweis eingerichtet den, und betreffen die Beteiligung des Areijes an der Ber-vachung der Beteiligung des Areijes an der Ber-vachung der Beteiligung des Areijes an der Ber-

Webölkerungsbewegung im Oftober. Wie wir vom Standes-amt erfabren, wurden im vergangenen Monat in Werfedurg As Kinder geboren (21 Knaden und 17 Mädgen), davon der amshelich. Es fanden 13 Chefchliefungen ftait. Die Aafl der Eletefalle betrag 21, davon 6 männlich und 13 weibliche, sowie 2 Totgedurten. Die Aafl der Ge-burten ist geringer als im Bormonat, wo sie 45 betrag, Demgegenister sind aber weniger Eletbische zu verzeichnet. Demgegenister ind aber weniger Eletbische zu verzeichnet im September). So zelgt sich auch hier das ausgleichende Wirfen der Natur.

Ver Endvereit auf den Strassen läht in letter Zeit sehr viel zu wünschen ihrig. Dhne Ridssicht auf die Mismenichen werden. Dhickoden, Bahre middicht auf die Mismenichen werden. Dhickoden, Bahre und sonstelle Ihrarauf die Wege geworsen, ib daß das Strassenbild ein hößfliches Ausseben vollen der Angeleicht der Strassen beiten und die Keintlichkeit der Ertagen beitemmern. Rach bewohner köstehen um dem der der Lieber und darf ihre Bewohner köstehen und da wolsen vor Wertgevorger doch teinen unglinstigen Eindruck auf auswärtige Besinder machen!

Letzte Depeschen

Die deutschen Studenten in Moskau begnadigt — zu zefin Jahren Gefängnis.

Mostau, 5. Nov. Bie amtlich gemeldet wird, hat das Prä-fibium des Zentralezetutibtomitees der Sowjet-Union am 31. Oktober beichlossen, die vom Obersten Gerichtshof am 3. Just zum Tode verurteitten deutschen Staatsangehörigen kinder mann und Volsche is swischen Staatsangehörigen v. Ditmar unter Anrechung der Unter-suchungshaft zu 10 Jahren Gefängnts zu begnadigen.

Bie von amtlicher beuticher Seite mitgeteilt wird, find die drei im Leipziger Ticheta-Brogef jum Dobe verurteilten Kommuniften zu lebenstänglichem Juchthaus begnabigt worben.

Amerika und der Sicherheitspakt.

Rewyorf, 5. Kov. zu der Aundfunfrede Stresemanns be-mertt der dentigsseinbliche "Herald", daß die von Etresemann vorgedrachten Argumente über den Sicherheitspatt ebens gut don einem allierten Iberalen Staatsmann hätten vorge-bracht werden können. Die amerikanischen Zeitungen schennen fenene dem Sicherheitspatt im allzemeinen kein erte i Beach-tung, da ich die öffentliche Weitung Amerikas dem Haft gegenüber völlig interesselbes verhält.

Bur französischen Kabinettskrife.

Jur französischen Kabineltskrife.

Begürchtungen eines "Dawesabtommens" für Frankreich.
Paris, 5. Nob. Die französischen Morgenblätter melden, das bei bei nachmittag gelegentlich der Keiteisung der Tagesordnung der Kanmer die Opdostionsgruppe die Krivelten der Anterelation über Sprien beantragen wird, Kaln seine vorder der Krivellen der

Detain über den Marokkofeldzug.

Patili uver uen inurokvojetaluj.

Paris, 5. Nov. Der "Matin"-Bertsterstatter in Marotto hatte eine Unterredung mit Warzishall Veta in. Der fransössisse Scherfommanderende gad auf Befragen zu, daß der Seddung gegen Abb ei Artim in diesem Monat ihon zu einem erfolgretiken Albssahlung gedracht worden sein eine Exptenwer, innbern beetets in Juli eröffnet worden wäre. Insolge der aufgeweichten Verfenstraßen ein est numögitch, ietzt größere Kampfandbungen eigen den Miffstürer zu unternehmen. Aus den Erklärungen des Marsischalts Betalt geht berove, daß die Feinhefeligteiten erit im Frühz ab verber auf zu en om men werden sollen. Die Weldung, wonach sich in Krühzlassen worden die in der der Weldung wonach sich in Krühzlassen worden die in Krühzlassen wir einem Friedensangebot des Mifführers eingefunden haben soll, wird am tlich dem en einer sterkte.

Die Anerkennung Rhisa Khans durch England.

Naris, 5, Nod. Jur Americanung des neuen Schachs von Berfien durch England ichreibt "Cho de Karts"! Die Schnelligteit, mit der sich die englische Regterung zu diesem Schritt entiglossen dar, demeilt, das die Bermutung nicht unrichtig ist, nach der Mijsa Khan mit Unterfülsung England den Schaafskreich vollzogen hat. Das Einverständnis Khija Khans mit England ist umfo unversämblischer, als der neue Schaf im Ruse eines Agenten der Sowjet-Union gestanden hat.

Geinxiger Schlachtviehmarkt vom 5. November.

Deuphyer Disignification of the control of the cont

nehmigt werden. Dies ist für die Stadt unbedenklich, da wie gesagt, die Berkehrsklinie sich eines guten Zuhrm erfreut.

Schwindes mit Mitteln gegen Truntsucht. Schon vor saft einem Jahr ift der Bertauf und das Reitsalten von Mitteln gegen Truntsucht reichsgefetzlich verboten worden. Trobbem gibt es noch immer Leute, die für solche Mittel Retlame machen. Biele Trinter und deren Frauen lassen sich sich beier Nittel sommen und sind dann jedesmal von der Birtungs-losigteit der angewandten Meditamente entidusch. Man gebe also lein Geld sir berartige Sachen aus, sondern webee sich gegen den Schwindel energisch.

Betteranssichten. Für das mittlere Rordbeutschland: Junachst und ziemlich mild, etwas Regen. Später Bewöffungsadnahme mit leichter Abfühlung. — Hir das übrige Deutschland: Ilederall unbeständig, strichweise leichte Regenfälle, noch ziemlich mild.

Pilmistinalen "Soune". Der nur noch hente laufende Film "Der Film im Film" ih besonders dadurch interessant, das er uns einen Bild in ein Filmateiter tun läht. Der Rilm zeigt die Entstehung des Filmes don Anfang die Ende, zeigt alle Künflier det der Arbeit, wie Tridaufnahmen gemacht werden und. Die bedeutendhen Allunfdaushieler wie Hunfdaushieler die Harte Schrift geweite Artheite Gmil zannings. Sonrad Beidt, Werner wie Kranft; die Kilmischalpielerinnen Bennh Porten, Dee Barth, und Alfia Richsen wirten mit. Im Betprogramm läuft der nach dem Koman den Thomas Mann bergeitelle Film. Die Endbendroods" mit den Kilmischer Maddy Christians, Charlotte Bidtin, Allter Michellen.

Der Schrift von Berfan und Die Anne-Liefe.

in den Sauptrollen.
Der Hertyg von Dessau und die Anne-Liese.
Als James Bauer die Aufnahmen für "Unine-Liese von Dessaus Bauer die Aufnahmen für "Unine-Liese von des die Bestauts bei Aufnahmen möglichst an den historischen Editen selbs dreben. Der Derzog gestattete ihm, im Schloß und dem dazu gehörigen Part, der die feit der Jett des alten Dessauers ja taum berändert hat, die Aufnahmen machen zu dürsen. Es it somit gewährbeit des die Verlichest der die Verlichest der die Verlichest der die Verlichest der die Verlichte Teue in jeden Falle gewährt bieldt, zumal ein Aufunkfürvister von Auf, Knötel, hegtelt als tullunfürvisterigen Seitart dersflüchet von "Das Filmwert läuft ab morgen im Lichtspielpalaft "Sonne".

da ja, threm Grohfilm "Der Stern vom Broadway" bespruchs wundern können, und die Künstlerin wird auch in diesem Wert ihre grohe Darstellungskunft unter Beweis stellen.

Aus Kreis und Nachbarkreilen

Hud nied uffu inunjulur areilen göschen. Bem gehören die Fahrräder? Het ein Lagdväcker zwei Männer mit neuen Fahrrädern an. Einer berieben juchte mit dem Nade igsleunigi das Beite, während der andere das Fahrrad hinvarf, in ein Gebisch troch und ebenfalls verschundt. Ein iber die Wiese kommender Manne betundere, daß die beiben Männer im die Näder zum Kauf angeboten hätten. Das beschlagunehmen, daß beide Räder gestohlen worden sind. Der Eigentsimer wolle sich dem Landjägerannt in Jöschen melden. Mächel. Das Leinzägerant in Jöschen melden.

Eigenttimer wolle sich beim Landidgeramt in göschen melben.

Micheln. Das Leipziger Künstlerrheafer des
Is sone volksbundes weite hier am geltrigen Abend
200 dosse. Des Leiter des des des Leibziges des Leibziges des
100 dosse. Des Leibziges kannifrenaben von Zeit zu Zeit billige und gute Theatervoriellungen zu bieten.

Phicheln. Sauglingswiegestunden im Geisels.

Theatervorstellungen zu bieten.

Wicheftn. Säuglingswiegestunden im Geisels talbezirf finden stat im Neumarf am 3. November; in Neuhiendorf am 5. November; in Siddnig (Etie II) am 7. November; in Knumpa am 10. November; in Knumsdorf am 11. November; in Knumpa am 10. November; in Neumsdorf am 13. November; in Middeln am 20. November.

Lügen. Weisterprüfung. Im setzen Monat haben sich vor der Handlerstammer in Halle folgende Gemerberreibende aus Lügen und Ungegend mit Ersos der Weisterdrüfung unterzogen. Unterden (Köhischan). Wunderschaftlich (Lügen, Kunderschaftlich (Kingsham), Koch (Lügen). Wunderschaftlich (Kingsham), Koch (Lügen). Wunderschaftlich (Kingsham), Koch (Lügen). Wunderschaftlich (Kingsham), Koch (Lügen). Wunderschaftlich kingsham), Koch (Lügen), Wunderschaftlich kingsham), Koch (Lügen), Wunderschaftlich kingsham), Koch (Lügen), Wunderschaftlich kingsham), Koch (Lügen), Wunderschaftlich (Lügen), Koch (Lügen), Wunderschaftlich (Lügen), Koch (Lügen), Wunderschaftlich (Lügen), Wunde

vergangen hat.

Stahmetn Diebstahl. In einer Wohnung der Ziegelet nurden hier eine Neihe Gegenstände, wie Aleidungsstilde, Uhren unw., gestohlen. Der Täter hat, während die Wohnungsinhaberin in die Stadt gegangen war, die Tir mittels Rachjoldigliels gestinet und in der Wohnung fämtliche Behältnisse durchwühlt.

Herausgeber: Ludwig Bals.
Berantwortlich für den redaktionellen Teit einichl. der Bilderbeliggen: Karl Zeuch. Sport und Ainzelgunt U. Rant. — Druck und Berlag: Werkeburger Drucke und Berlagsanstalt L. Bals, tämtlich in Meriedung



Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend: 81/2 Uhr wurde unsere geliebte Mutter, verwitwete Frau Geheime Regierungsrat

Magdalene Homann

geb. Ehrenberg

von ihrem langen, schweren Leiden erlöst.

Merseburg a. S., Salzwedel, am 5. Novbr. 1925.

Hans Homann, Regierungsrat. lise Homann.

Beerdigung am 7. November, nachmittags 3½ Uhr von der Kapelle des Altenburger Friedholes Merseburg a. S. aus.

Bur bie vielen Beichen ber Liebe und Dankbarkeit, bie mir gu meinem 25 jährigen Ortejubilaum ermiefen finb, fage ich allen hiermit

herzlichften Dank!

Meuschau, im November 1925

Lehrer u. Rantor Hornbogen.

Chrifilide Berfammlung Blandeftrage 1. Sonntag, abends 8 Uhr: Evangelisationsvortrag Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibelftunde. Familienachrichten. Bermählt: Wilh. Möller Frau Mariha geb. Dreh:

u Fran Andring geb. Negs kopf Wenden: Frau Minna Lindner geb Leverecht, Lieverstedt; Jrmg. Wend, Rothenschiembach; Willin Reinboth, Querfurt; Paul Wirth, Lehrer, Querfurt.

Wohnzimmer

Albert Martick Nachf. Inh.: Richard Ziemer HALLE A. S., Alter Markt2

120 000 60 000 40 000 20 000

Mitalieder Tangden.

Solländifte Blumenzwiebeln

(Brachtforten)

Hermann,

Friedrichftr. 16.

Obitbaume

empfiehlt

Martranftadt,

Lügneritraße 70.

Naturschukpark-

Geld-Lotterie

Emil Stiller mis. haus Samburg, Solzdamm 9. Samburg, Solgbamm 9. Balb. Beftellg. erwünscht.



Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund "Blauband-Margarine" das farbig illustrierte Familienblatt "Die Blauband-Woche" kostenlos zu verlangen.

Lichtspiel-Palast "Sonne" Ab Freitag, den 6. Rovember: Das echt deutsche Spiel

Die Anneliese v. Des

Reale: James Bauer. - In ber Titelrolle: 3 aln Delichaft. Die Aufnahmen wurden an den hiftorischen Stätten in Deffan und gerbit gebreht. Burger und Bürgerinnen der Orie wirken mit im Film



Berfonen- Bergeichnis: Mnne=Lleie

Maly Delichaft Leopold v Anhalt-Deffau Werner Bitt

Seintelte Jula Serda Chalifar, Erzieber d. Hiriten Hermann Böttiger Hofmeisterin Salberg Balg Arnheim

Georg, Lehrling Otto Reinwald

Adte Samft Unne-Liefe als Kind Ruth Puls Leopold als Kind Waldemar Pottier

Ein Groffilmwerk, bas inhaltlich fowie inbegug auf Dar-ftellung die bochft. Erwartungen übertrifft, Ggenen pon fabel: hafter unvergeflicher und übermältigenber bramatifcher fomie herzerquickender Wirkung.

Berftarktes Orcheiter. Jugendliche willtommen.

Anfang 5,30 und 8 Uhr. — Sonntags 8 Uhr Große Fa milien: n. Jugend: Borfiellung. Es wird höflich gebeten auch die Nachmittag-Borfiellung nach Möglichkeit zu besuchen.

Union-Theater, Hallische Straße Freitag-Montag: Clite-Brogramm

Der Broodway in New - York die größte und blendentste Straße der Welt gibt den hintergrund gur Handlung des großen Prunkfilms

Der Stern Dom Broodway

8 Akte 💥

aus dem Leben einer mondanen 🛛 Den Stern

"Mae Murran"

"Nein, nein . . ich will nicht! benn, wenn ich auf ber Bühne ericheine, bin ich berühmt, alles jubelt, jeboch 'im Leben meidet und verachtet man mich

Mae Murray, Monte Blue Dom Broodway X

Das ift "Der Film" welcher auf Brunk und Glanz aufgesaut, alles bietet, was das Ange sich nur wünschen kann, dessen Tragig ge-ichmackvoll mit prickelndem Humor wechseit!

Angerdem ein prachtvolles Beiprogramm. Anfang: 6 Uhr und 8,15 Uhr. Conntag 4, 6 und 8,15 Uhr.



Gutes Einweichen ist halbes Waschen!
Das vörherige Einweichen lockert Schmutz
und Flecke und erleichtert die nachfolgende
Reinigung der Wäsche außerordentlich.
Die seit nahezu 50 Jahren beliebte Henko
Henkel's Wasch- und Bleich-Soda ist das
gegebene Einweichmittel. Henko ist vollkommen unschädlich, ohne Chlor und
schädliche Bestandteile.

Panther - Diamant.

ahrräder Motorräder

Auto-Bengin.

Auto Dele.

Sicop hami fich bam Wel weh: Die erste

83

ftens une

aufa

Fari

fraf:

über

enth tant führ auf dien Pfli weld erwi B ü i h n nich Bah bean

find fein hab

an. gest sini An

Un

ein

Riching ihr

Schneider,

Merjeburg, -

- Mehanikermeister 19. Fernruf 479.

Burgehenbe, vollkomm.

fleischerei

in Leipzig, beste Lage, Nähe Bayer. Bahnhof an idmell entifyloffenen Käufer fofort preiswert zu verkaufen. Ungebote unter **259** 25 an die Exp. d. dieses Blattes.

Möbl. Zimmer

in ruh Lage gef. Unge-bote für Dipl : Raufmann Dr Giegel an die Geschäfts-stelle d. Blattes.

R.-Mk. 800

werden auf ein jehulden-freies Grundftück m. großem Garten in Keuichberg ge-jucht. Näheres bei **Biegand**, Merjeburg, Mätzerftr. 6,

Lebensmittelgroßhand-lung fucht zum Befuche des Geisel- und Unstrut-gales branchefundigen

Reifenden ber gut eingeführten

Bertreter

Bewerbungen unt 262/25 erbeten an die Erp. b. Bl

Bremet Beinfirma fucht rührigen Bertreter

Bewerbungen an & Born, Beneralvertr., Afchersleben Sausigneiderin npfiehlt fich. Off. u.263/25

Auf Teilzahlung

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen u Einzelmöbel zu konkurrenziosen Preisen bei

Böttcher, Tischlerm. Halle Gr. Ulrichsir.51 H. II. Eingang C.-T.-Pas. 3, Tär rechts. III. Et. Kein Laden. Qualitätsarbeit.

Zeitungs-Austräger

Merfeburger Tageblatt (Rreisblatt)

Eingeführtes Saus bietet redegemandten en und Damen

fichere Erifteng vornehme Reifetatigkeit bei Brivat-haft. Bei Eignung festes Gehalt und ion Bewerbungen unt L.V. an Ann.: ion 3. Sanneberg, Frankfurta.M., Rosmarkt 7.



Bestimmt: zu haben bei: rifz Leberl, Drogerie H. Emanue , Drogerie O. Albert, Schmalestr. 13

Beilage zu Ar. 260 des Merseburger Tageblattes

Donnerstag, den 5. November 1925.

Die französische Armee von heute.

Die französische Politif ist beharzsch von dem Wort Artesswerzseugen zu betrachten. Der Hereshaushalt sieht "Sicherheit." In allen Konsernen von Bersaitles, liedungerischen Von den fund docarno dehaubtet Frantreich, in seiner Sicherheit bedrocht zu sein, hält sich katrschen Von der Andellerie und bestausgerüstet Ermee und sagt, daß Anfartse und bestausgerüstet Ermee und sagt, daß Infartse und bestausgerüstet sind, derschen Von selbst. Der Kristen von der Von selbst. Von selbst. Von selbst. Von selbst. Von der Von

weßt:

Wie lieht nun biese zur Berteibigung berusen Armee
aus? Die Ergänzung ersolgt durch die allgemeine Wehrsplicht, Schon vor dem Eintritt in die Truppe wird die
Augend militärlig erzogen, unter Aussisch des Eraates, der bestimmte Gesets hierüber herauszugehen deadsichtigt.
Die altive Dienstzeit beträgt 1½, Jahre. Dies möche auf der erzen Bild kurz erscheinen, aber dadurch ist die Wöglichkeit gezehen, alle Wehrpflichtigen voll zu erssische die farbigen kennt die Kranzösische Armee weiße Freiwillige, die farbigen Soldaten, die ausgeschoen oder ausgesch werden, und die gewordenen Fremdenregtimenter. Auf die Berte dienen im Kriedensheer:

3 weiße Refruienhalbjahre

3 weiße Rekrutenhalbjahre Beiße Freiwillige Farbige

Busammen 740 000 Mann,

Diese Friedensstärfe, bei der die Kolonialtruppen nicht eingerechnet sind, verteilt sich auf 32 Insanterie und 5 Kaualterie-Dibissionen, serner die vielen Sondertruppen. Im Kriegssall stehen zur Verfügung:

Friedensheer 2 Fahrgänge der fogen. "disponibilite" 16 Jahrgänge der 1. Reserve ei 8 Jahrgänge der 2. Reserve e 480 000 Mann, etwa 7 000 000 Mann, etwa 1 500 000 Mann,

Bur einen Krieg in Guropa fann also Franfreich minde fens 10 Millionen Mann auf die Beine bringen, wobet die unserschöftigen Refereben der Farbigen und die Kolonial-truppen nicht mitgerechnet sind.

truppen nicht mitgerechnet sind.
Dies Jahsen muß man etwas näher untersuchen. Um sie aufgubringen, ist es bei der geringen Bebölkerungszisser notwendig, das Aushedungszeichäft sehr streng zu handhaben und außerdem in immer wachsenden Mahe farb ig Kerkrichten heranziesen. Augenblidlich tressen auf 7 Weiße Karbige in der Armee. Während also den Deutschen die bei Friedliche Ausnützung der überschäftigen Belkricht in Kolonien verlogt ist, zieht Krantreich fardige Kallen unr Ergelnzung sehrer man gesinden Solfstraft für einen europäischen Krieg heran.
Meer mit diesen Antrengungen nicht gennal. Ein Gelekt

europäischen Krieg heran.
Aber mit diesen Anstrengungen nicht genug! Ein Gesets iber die allgemeine Vordereinung des Volks für dem Krieg enthält solgenden Sat: "Alle, die man früher Richtkonkatanien nannte, nehmen kinstig dom ersten Tag an der Kriegsfällbrung teil. In allen Beitrieden mit sehe schon im Frieden auf den Platz gewiesen werden, auf dem er im Kriegsfälldienen soll. Keden die milikärische Denspflicht kritz die Pflicht der Landsesverteibigung, der alle unterworsen sind, welches Geschlechis oder Allers sie auch seien. Diese Pflichten erwachsen nicht erst im Krieg, sie bestehen jederzeit. Zeder Vürger inh anzugen der kieden von der Virger der Virger der Virger der der Virger der Virger von der von der Virger von der von der Virger von der von der Virger von der Virger von der von der Virger von der Virger von der Virger von der Virger von der von der Virger von der von

leichte Maschinengewehre schwere Maschinengewehre 10 500.

In der legten Zeit hat man die Maschinen-Gewehr-Truppen vermehrt und neue Berbände mit Maschinen-Ge-wehren auf Krastwagen geschaffen. — Die Artisserie hat:

leichte Geschütze (unter 12 cm-Kaliber) schwere Geschütze (über 12 cm-Kaliber)

Handere Seignige (noter 12 einesander) Ferner ist man bemüht, die schweren deutschen Geschäuse ("dick Berta" und das Partser Geschütz) zu überdieten: Ver-luche mit einem 52 cm Wörzer und einer Kanone, die 120 Klometer schießen kann, beweisen dies. Von besonberem Juteresse zich die Sondertruppen.

Benn besonberem Interesse sind die Sondertruppen. Benn wir ams svon dem Umfang der technischen Rüftungen einem Begeriss machen wossen, so mutisen wie eine Keine Begeriss machen wossen, so mutisen voie eine Keine Bechaung aussellen, Frankreich hat vermal so viel Friedenskoutling wir wie Deutsschaft au. die 400 000 Mann haben. Bo steede die 300 000, die übrig au sein scheinen? Das sind die Bedienungsmannschaften der neugeitlichen Wassen. Benn man bedenkt, daß ein Tank oder Flaggegun nur wenige Leute als Beschaung und für die Plege braucht, kann man sich einen Begriff von dem Umfang der technischen Rüssungen machen.

Ceben wir uns Glieger und Tanks etwas naber an

Im militärischen Dienst besinden sich 1500 flugzeuge für Bombenabwurf, Luftkampf und Aufklärung. Man hat Luftbivilsonen geschafffen, von denen zwei in den letzten Nandvern zum erstennal verwendet wurden. Die Ausgaben sür die Luftwasse allein betragen 422 Millionen Frank, 144 Willionen mehr, wie im Borjahr.

Villionen mehr, wie im Borjahr.

Tant's kennt die Kranzslissse Armes zweierlei. Bon den leichten sind eina 5000 im Gebrauch, sie sind auf besonderen Lastkraftwagen verladen und können auch im Bewegungskreg überallssin der Tunpe folgen, Alligerbem versicht man augenblicklich schwere Tants. Die Bersuch werden möglichst geheim gehalten. Es soll sich um einen die gepanzerten Wagen mit einer Kanone und vollen. Maschinengewehren handeln, der sehr rasig sahren kann.

der sehr rasch sahren kann.
Se ist unmöglich, alle technischen Neuerungen der fransöslichen Allemeausjahlen. Bir sahen als erstes Werk und Schandmal bei durch Rassenbermischung erreichte große Stärke und Schandmal bei durch Rassenbermischung erreichte große Stärke und die Anderschaft und seine anderen Jweden als der Landseberteldigung bienen soll, liegt auf der Hand. Se bleibt also nie beisprüftlichung einer ausgesprüchenen Machtvolitit. In diesem Wirklichung einer ausgesprüchenen Machtvolitit. In diesem Jwed hat sich Frankreich noch mit einer Schar von Tradanten umgeben, die Spälglich ihrer Urmee gang nach dem Muster Krankreichs verfahren: Besigien, Bolen, Jugoslavien, Tickschofosomatei! Jählen wir die Gesamtsriedensfärke dieser Deutschland umrüngenden Staaten zusammen, so sehen wir das einer Deutschland umrüngenden Staaten zusammen, so sehen wir das einer Machtvollen Wann mit der modernsten Bes nicht zum Dienst mit der Wasse Serwendeten sind in großer daß eine zwei Millionen Mann mit der mobernsten Bedacht eine der Armee als Handwerfer, Schreiber, Berwalkungs wassen feinen deutschen 100 000 Manuspeer ohne dame alsw vorgesehen. Ind dabei In zweiter Linie ist die Ausstattung der Armee mit immer noch das Bort "Sicherheit".

Polizeifragen im preußischen Beamtenausschuß.

Der Beamtenausschie bes preußticken Landtages behandelte in seiner letten Stung eine Reihe von Anträgen über Polizeifragen. Alle Fraktionen betonken, daß unter allen Um-fänden

ftänden für die Beamten der Schupo eine Bessernag erzielt werden müsse. Der Regierungsbertreter erklärte die Bereitwilligkeit des Minisseriams, auch nötigensalis üb er die is ig en Wittel hi na us den Unterstützungsfonds weiter au erhöben. Annahme sand den Antrog, wonach diese Mittel gerfoderlichensalis sie erhöbst werden sollen, daß Beanten, Angestellten uhv., dei denen eine besondere wirtschaftliche Kotage vorliegt, namhässe Unterstützungen gemacht werden können, Angewommen wurde serner ein Antrog Mehrer berstord (Dubt.), Masnahmen zu tressen, um die sitt das Staatspersonal det den Polizetschulen bestehenden Harten un bestehen darten au bessetzigen.

Politische Rundschau.

Polizeipräfident a. D. von Oppen gestorben.

Der letzte Berliner Polizeiprästdent vor der Revolution von Oppen ist am Montag auf seinem Gute AlleFried-land plöglich im Alter von 56 Jahren einem Schlag-anfall erlegen.

Bürgerliche Ginheitelifte in Sannover.

Die Deutschnationale Bollspartei, die Deutsche Bollspartei und verfchieben Wirtschaftsberächte aus den Rezierungsbezirfen Hannover, Hilbespeim, Lineburg und Stade haben für die Provinziallandtagswahlen eine Einsheitslifte aufgesiellt.

Brimo des Riveras Mchroffo-Rachfolger.

General Sanjurjo ist offiziell zum Oberbesehlshaber bes gesamten Afrikaheeres und damit zum Nachsolger Primo des Riveras ernannt worden.

Rhiza Rham nur Diftator von Berfien

Die persische Mar aut Strator von Persien.
Die persische Gesandtschaft in Moskan hat der Sowjetregierung offiziell mitgeteilt, daß die Gerüchte darüber,
daß Khan sich jum Schaft von Persien habe ausrufen lassen, nicht den Tatsachen entsprechen. Khiza Khan
ist sediglich zum Diktator ernannt worden.

Die Beifetung Frunfes.

Die Beijegung des Kriegskommijfars Frunse wurde gestern in Mostan mit großer Feierlichkeit begangen. hinter der Bahre ging neben der Witwe Frunses die Witwe Lenius, Das Trauergeseit gaben 20 Kompanien, 4 Schwadronen und zwei Albteilungen Matrosen.

Dom Manne, der unter die Räuber gefallen war

S war einmal ein Mann, der siel unter die Käuber, der Zahl nach an die dreißig. Die Käuber ichtigen ihr halbtot, zogen ihn aus und ließen ihn liegen.
Soweit stimmt die Selchichte mit der Vider überein, Runkommt es aber anders; denn die Käuber waren fultidierte
Leule. Sie lähiosse denn großen tiesen Frieden mit dem
Rann, den sie gründlich ansgerands hatten, eine Art Welfkrieden, der ihren Raub für ewige Zeiten ilchen sollte.
Denn dem Uederfallenen wuchsen, wie welfand Simson, die
Hand isehe del Der unter die Wäuber Kafallen wird der

Lind fiele da! Der unter die Räuber Gefallene pries die lebelidier als die Erlöfer der Welt und nannte Lumpen und Berbrecher alle, die ihn warnten. So tam es, daß der Mann nicht nur Gut und Blut sondern auch noch seine Freihelt verfor,

Das ift natürlich nur ein Märchen, nicht ichon, aber leiber mahr! Die Wahrheit ift manchmal ja nicht ichon.

Aus eigener Aratt.

Roman bon Glifabeth Goebide. 10] Fortfetung

10) Fortsehung.

Nachdrud verboten.
"Nein, nein, liebe Frau Bastorin," rief Anna erregt. "Sie sind boch auch schon seit beute früh bier und werben mübe sein, und Sie haben gewiß Pflichten zu haufe, und bie babe ich nicht."

Die Bastorin sah Anna mit ihren ruhigen klaren Augen an. "Sie haben die Pflicht, sich für Ihren Herren Gemaßligehund und frisch au erhalten. Sie kleinen Hernenste seinen wirklich sehr zurt, ich din aus stärkerem Holz geschnick. Also geben Sie in Gottes Namen, mein Kind." Sie reichte Unna die Hand. "Gang talte Händen ut, herr Neuerholz."

Kranz dankte der Kastorin höflicht für ihre Güte, und Unna kliste ihr kunmen die Hand. Men in Arm in Arm ging das Sehenan nort.

Linna hatte immer noch das Gestähl, als müsse sie alligite sich is unglädtlich wie noch nie in lirem Leben, so klein und verächtlich tam sie sich verstellt in und verächtlich tam sie sich vor Sie hatte in nicht einmal eine Keine Pflisch für ein paar Sunden erfüllen Kraus hatte ihr un der Kraus katte ihr un der Kraus hatte ihr un der Kraus katte ihr und der Kraus katte ihr un der Kraus katte ihr un der Kraus katte ihr und der kanter der kanter von der kanter kante kanter von der kanter kanter kanter von der kanter kanter von der kanter kanter kanter kanter von der kanter k

Frang hatte ihr in ber Garberobe forgfam in ihre Jade Franz hatte ihr in der Garderrobe jorgiam in ihre Jade gehoffen, und dann gingen sie zu Kuh die zum nichsten Droschenstand und sehten sich in einen Wagen. Auf der Fahrt waren sie beide sius: Anna soch tennen Augen zurückelburt. Auch det Tich waren sie estischen Augen zurückelburt. Auch det Tich waren sie einstlichz, nicht weilt irgendelne Berstimmung zwischen ihnen geherrscht hätte, sondern seholgtich aus Abspannung.
"Haft die auch nicht vergessen, das wir heute abend eingeladen sind?" fragte Franz beim Rachtich.
"Kein."
Er seate seine Serviette auf den Tich. "Ra, mir sind is

um, zog sie sest an sich und küste sie auf den Wund. "Du batt heute sehr hübsch ausgesehen." sagte er anerkennend, dann ließ er ste los und ging.

Sie vurde gang rot vor Freude über sein Lod und seine Zärtichsteit. Sie liebte ihn ia so sehr, viel mehr, als er ahnte. Erft als seine Schritte im Medenzimmer verknungen waren, ging sie in ihr Antseldezimmer, verkaussate ihr Handen under sie ihr Antseldezimmer, verkaussate sie stein nich einem Bequemen Worgenrock, sloch ihr Handen loss und dem Hand ihr der einem bequemen Worgenrock, sloch ihr Hand loss und dem Hand ihr der einem lach der Morgenrock schrieben Namenn mit den gleichstungen Kensterreiben zu verhindern, waren dichte Bordänge vor die Scheiben gezogen, Dadurch wurde das ihnmer ziemstich dunstel, besonders heute, wo der kriebe Wintertag nur ein hatriches Licht in diesen, vor der die konstelle der die konstelle konstelle der die konstelle kind in die eine schlaftede de sach in die Abstlick. Sie zog sich die Echlaftede die an den Hals hinauf und war dah seit in geschlaften.

geichlafen. Nach einer Stunde wurde leise an die Tür gestopft, aber sie hörte es nicht. Als im Antseidezimmer alles still blied, wurde die Sür vom Shzimmer her vorsichtig geössiet und Weersholz trat ein. Se war inzwischen ganz dunkel geworden, und er deitlich den klund an der Tür, um das eletrische Licht anzugünden. Anna wachte soort auf, als der helse Lichtschen über sie hinstutete, scholz aber geschendet die Laugen.
"Ich weider geblendet die Augen. "It es ich vieder gebendet die Laugen.
"Ich erstenden auf, "It es ich o späte"
"Etwas nach sünft, Ein bischer kannte du wohl noch

ihre Stirn war in Falten gezogen und ihr Mund feft und herb geschloffen. "Namu!" fragie er erstaunt, "was hast bu benn?"

"Namut" fragie er erstaunt, "was hast du benn?"
Sie antwortete nicht, sondern atmete mur einmal schwer aus, Eben war zum ersten Wal ein bitteres Gesübl gegen ihren Mann in ihr aufgestiegen. Wenn es ihm gerade paste, dann mußte sie seinen Abenn was in ihr vorging, fragte er nicht, und das, wonach ihre Seele ichrie, tat er lachen mit einen Achselmen ab, wie den albernen Wunsch eines kindes. Ihr Kranenstofs däumte sich plöstich auf. War ihm denn sein Weit nur ein Spielbass ohne eigenen Willen und eigenes Empfinden.
""Auf" fragte er eindringlicher, als sie schwen Willen und eigenes Empfinden.
"Auf" fragte er eindringlicher, als sie schwen Willen und eigenes Empfinden.
"Auf micht – nichts, Kranz," sagte sie jest.
Das alses war doch noch zu nu und berworren in ihr, als das sie se wie Borte hätte kleiden können. Und went sie se getan hätte, dann hätte er sie ja doch bloß ausgelacht, "Ra, ich wollte auch meinen," sagte er. Ich werde doch wohl meine Frau noch füsser können!"
Daß sich etwas in ihr gegen ihn aufgesehnt hatte, hatte er doch wohl berüher.

recht und lachte baritber.

regi and lagie daruver.
Sie richtete sich aus ihrer itegenden Stellung etwas auf, ichob sich ein Alffen in den Rücken und lehnte sich gegen die hohe Rückwand des Selsels.
"Freust du die, auch eine Benden für gagte sann.
Er sah sie erstaunt an. "Warum soll ich mich darauf

"Wenn man eine Gesellichaft besucht, so gehört das dech zu den sogenannten Bergnitgungen, und darauf muß man sich doch eigentlich freuen."

na) von eigenting freueit."
"Das ist 'ne Badflichibee."
"Siehst du," sagte sie nun sebhaft, "du freust dich auch nicht. Barum gehen wir denn bloß hin, wenn es uns gar feinen Spaß macht? Es zwingt uns doch nichts — nichts dau."

feinen Spag macht es gewart bagut."
Ram wußte er erst, wo sie hinaus wollte, und siine Kalinu galen. "Wieder das alte Lied! Was willst du dem eigentlich? Ausgehen, unter Meuschen tommen, — das gehört doch einsach zum Leben! Oder sollen wie bielleicht unfere Wohnung wor allen Meuschen verschlieben, ab ind zu mal Arm in Arm durch die Tiergarten wandeln und im idrigen uns gegenüber siehen und Daumen drehen. Langweile mich doch nicht immer mit dieser alten Geschichte!"
Aangweile mich doch nicht immer mit dieser alten Geschichte!"
Fortsegung folgt.



Dele.

ifter f 479.

ımmer ef. 2lnge-: Raufmann e Gefchäfts-

800 n fculber

laroghani

n Befuche nbigen

iden

eter

erp. d. 31.

eter:

eiderin ff. u.263/25 b. Bl. erb

führten

Die Petroleumperlorgung Japans.

Bon Sans Georg Thormeher = Schoneberg.

Die Auspenpolitit Javans und die Orientierung seiner beziehungen mit den Bereinigten Staaten und Austand vird zu einem großen Tell von der Frage seiner Betrolem werforg ung beherricht. Das Betroleum bedeutet eine ebensfrage für die jahanliche Flotte.

Lebensfrage für die japanische Flotte. Es war dabei zunächt auf die Arderung der einhei-mischen Vertoelamindystrie bedach. Es ist wenig bekannt, daß der sonkt is mineralarme japanische Inflatachtel falt auf allen Jusseln, wenn auch etilweise nur geringe, Del-dort dum men hat. In mehr als fünfundzwanzig Gegenden sind Delangelden und Dellager schaeftelt worden, die sich kleichtenig von Sachalten, nahm im Jahre 1922 des japanische Ardennet ein gerieße Programm an, das zur unterklitzung der japanischen Erderung eisehen Um dies Lager plan-mäßig auszumyten und auszubeuten, nahm im Jahre 1922 dos japanische Varlang ziehen. Um diese Lager plan-mäßig auszumyten und auszubeuten, nahm im Jahre 1922 dos japanische Varlang ziehen Verdischnistrie ausgearbeitet worden war. Es wurden kaatliche wissenschaftliche Unter-luchungskadoratorien eingerichtet und das Unternehmertum vourde durch gerößliche his haben eine Albeitschaftliche Lugenschlächt destehen in Lapan erwa 16 Geselfschaften

Augenblidflich bestehen in Japan einen 16 Geselsschieft, war Augenblidflich bestehen in Japan einen 16 Geselsschieft, von denen die Rippon Dit Co. seit ihrer Justion mit der Hohden Dit Co. 311 den höchsstehen der Scholen Dit Co. 311 den höchsstehen der Delprodustrion auf Honden der Geschieft der

Setproduftion auf Honou, ode und under gefannten jaanifigen Delproduttion überhampt, sind in der Hand dieser 90 Krogent werden auf Honou in den beiden bedeutensten Krogent werden auf Honou Kitgita nurdweitlich von Totio gewonnen. Gegen die Ergiedigseit diese webeite sind die auf Sidsachauft und insbesondersprückt man sich auf Sidsachafaln und insbesondere auf Formosa die weiteren Ausban größere Ergiedigsteit. Auf diesen bedeuten ihr die Honouwe die Kollen di

Admiralität insventioniert wird.

Da die Delproduktion des Archipels aber bei weitem nicht auseicht, um auch nur annähernd den sich dauernd keigenden Bedarf zu decken – sie machte noch nicht einem al die Hälfte des japanisch en Bedarfs aus – so fah sich Japan schon seit Jahren gezwungen, auswärstur eine Erschließe Ander und die Produktionsgebiete un sich zichtige Produktionsgebiete un sich ziehen gezwungen, auswärstur istlweise gelang. Voch im vorigen Jahre verflüchen inventiche Ausenschließe Agenten in Verflen von der Regierung Konsekstonen um nöhdlichen Kertolenungeit zu erstanzen Sie japanische Agenten in Versten von der Regierung Konzessionen im nödtlichen Vertrakungebeit zu erlangen. Sie erreichten jedoch nichts. Die Anglo-Verstan und die Sinclairgruppe waren ihnen zudorgefommen. Dassielbe Schischen siehe Schischen die in Kumänien. Dart wor es die Standard die Noten ist in das in das die dach darb viel die Kumänien. Dart word auch dort nichts erreichten. In China kohen sie neuerblings auf Schwierigteiten, da die Chinesen bei ihren Kationalisteungsbestredungen sitz weitere Konzessionen von der Anderschen Sie kaben. Es ist aber hier zu erwarten, daß die augestellten Vohrungen einigen Erfolg haben werden. Die Vorzesnummenen Untersuchungen waren zu oberslächsich, um bei beren negativen Ausgang ein abschließendes Urteil fällen zu konnen

yn Kinen.
An Niederländisch Zyndien ist es der Nipdon Oil Co. und der Kuhura Co. tros des ansänglichen Westerlandes der holländischen Regierung gelungen, auf Sumatra und Borneo Kuhya, an sassen, annächst wentz ansänglischen Verlagen der Ablitebrien diniberwirft. Amerika wocht mit Argusangen über jeden diniberwirft. Amerika wocht mit Argusangen über jeden Kerkutzer, sich auf tregnd eine Bestein die dopanischen Konzene, sich auf tregnd eine Bestein die dopanischen Konzene, sich auf tregnd eine Bestein die konzessischen Aber Glück hatte die japanischen Kostikt in Sezug auf die Konzessionen in Nordsach als die waren mit der Preis säu die Ansetennung Kussandsach das Grundprodlem des russischen die Konzessischen des Kundschen der die Konzessischen der unter nichtigen Konzessischen der Konzessischen der die Sprömänden entzogen.
Damit ist, wenn diese Bezugsquelse erst einmal voll

Damit ift, wenn diese Bezugsquelle erst einmal voll ausgebaut, der jahanische Bedarf für ruhige Zeiten wenigseinigt, der jahanische Bedarf für ruhige Zeiten wenigserüftet zu einn, dat man in den leizten Zahren ansie von Bedarfsdeckung aus dem Ausslande noch eine Vorratspolitischen das dem Ausslande noch eine Vorratspolitischen der Verläuber der Verlä Delbunker bei etwaigen Erdbeen und Feuersbrünften, wie wir sie in den letzten Jahren in Japan oft erlebt haben, eine ftete Gefahr. Um derartigen Möglichkeiten, die im Ernst-

Bon Taxiere Ratoff, Sofia.

Die gegenwärtige Lage Griechen Lands ist ein lehrreiches Belipiel sir die berhängnisvollen Josen der Vollitif jener leinen Aladner, deren Ergeig in trassem Mitzversällnis zu lipren Kräften sieher, deren Ergeig in trassem Mitzversällnis zu lipren Kräften sieh Len großen Wächten in Schlepptau nehmen und für deren jeweilige Ziele ausnuben lassen. Das sir Griechtand besonders wichtige Berhältnis zu seinen uns mittelbaren Nachber wichtige Rechältnis zu seinen uns mittelbaren Nachbers wichtige Berhältnis zu seinen uns mittelbaren Nachbersen kein anderer Staat beingt sein gesten Lassen uns Wober einen Auflenweitstellung werden, denn Angebord werte in kein anderer Staat beingt sein Eligenpolitif mit den gegebenen Tassachen und Roberdsergehenden Stimmungen und Einstässen fin, wie Griechen son werften Balfantrieg unterstellte es sich wie auch Serbien und Montenegro— der Jährung Bulgariens im Kanuple gegen die Aufleit, um dann jedoch im Berein mit Serbien Bulgarien den Siegenspeit, Mazedon in Kerein mit Serbien Bulgarien den Siegenspeit, Mazedon in Verling der neue Borteile erlangen allagen Zägern Jartei nahm, und zwar erst dann, als es glaubte, ohne besondere Opfer neue Borteile erlangen all können. Obwohl die Entente damadis seiner zur Riederwerfung Bulgariens deburste, mußte Griechenland nun die völlige Gleichgillige sein Leifen landeren der Bundesgenorssen wir und keinen der einer zur Riederwerfung Bulgariens deburste, mußte Griechgillige Keichgillige mußte Grien

Folge die Berhandlungen abgebroch en wurden. Immer-hin ist es nicht ausgeschlossen, daß die Berhandlungen zwecks Erneuerung des ehemaligen Bündnisse des wieterem Ents-gegentommen Griechenlands auf bessen Drängen wieder aufgenommen werden.

Weit weniger erfreulich gestalteten sich die Beziehungen zu Vulgarien. Die auf griechischem Gebiet lebenden Buf-garen werden, nach den Feststellungen der vom Köllerdunde eingesetzen Emissäre De Noover und Korff, plax-mäßig in jeder hinsicht unterdrückt. Es ist in der Tak-richtig, dos Griechenland das Froblem der Unterbringung und Ernährung seiner eigenen, aus türksichem Gebiet ausgewie-

falle, z. B. eines Krieges den Ausgang deskelben unheitvoll beeinflussen fönnten, zu begegnen, dentt man in Japan ernik beeinflussen fönnten, zu begegnen, dentt man in Japan ernik Beise zu lösen vernockte, aber die Politit der Berdogungen lich daran, das Vasent Kodahas den Fischolen konstallen, nach dem gegeniber den auf griechsichen noch nicht im Erdywerde konstallen, wie nan sie in den japanstichen Bengteit herausstellen, wie nan sie in den konstallen der einen japansichen Genässen von den Politik der der den volltig un angesoch den bedarf in nach den Bestimmungen gedracht, Kennen hat Ausgarien, nach den Bestimmungen in von Woskinden den Konstallen der steinen Debarf in der eigenen Industrie deben san, ohne Kriedensvertrages dom Keuistlugt wird. Ausgang sisch beiden Ausgang krieden der Unicht der Einen Hausseg am Legatischen Meer. Bei der unfreundlichen Einstellung Griedenlands gegeniber Wusgang segeniber Wusgang beit deiben, sosen Wegustliche wird. Beiser und der Verlagungskraßen der Verlagungskraße

2

riege hilflose durch Recht

healt herren Freuni So des E Sig W mit bu hundes ein Krureiger

nreiger sief st Polize in vor dank dem 1 vom S jandpl

folden glied

glied Feri blid i in mel das H des E 300 00 bucham Kassen

eine g gelung erwerb

große Hätehu werden Schäfer Das Teil

Teil diese

Teil S
diese,
Jede
wir da
stelle s
Grempl
Zu nä
der Or
2 und
sowie

2Bas Der seit einomisch

Juni, Suli, S bruar,

norma Nieber anspre

M

"We ist, wer noch e mir no Gesund daß id schreibe

"Da-meine zweiflu fehlerli mochte unterli mikala

mifoli

aband nicht

hatte. So wird erfeft

National designation of the state of the sta

Tage Da

Lind Binder Bafet Bafet geschia "S. "U. "I. "D. und

mit j in Zi über

frage — zeitigten kein greisvares Nesulfat.
Die Beziehungen zur Türkei befanden sich die vor kurzem noch im Stadium nur schlecht verhüllter Feind-seitigetien. Wit Bestimmtheit hatte Griechenland darauf-ge-rechnet, dos die westeurodässischen Wächte es in der Frage der Ausweisung des Katriarchen unterfüssen werden. Da Griechenland, ganz wider Erwarten, keinerlei Hilfe zutelt vard, mußte es diese Wahnahme mit ohnundstigem Unnunt dulden. Ninch lastet auf Griechenland die Sorge für den Unterhalt der 114 Williamen Griechen, den nach der Nieder-lage in Kleinassen don der Türkei ausgewiesen burden, Gegenwärtig sinden zwischen Griechenland und der Türket ieden Werhandlungen statt, die die Regelung aller, aus dem Friedensischfaß von Zausanne sich exgedenden Fragen be-zwesten und die danst dem Entgegenkommen der Türkei sich hrem Abschalt zu nähern scheiner. Problematisch ist auch, trop aller gegentetilgen, ofsiziellen

Türfei sich ihrem Abfchluf zu nähern scheinen. Veroliematisch it auch, trop aller eggentetligen, offiziellen Berlicherungen, Geiechenlands Berhältnis zu Alfab an ien. Geiechenlands mitgadnut Albanien ben — wenn auch nur undebeniennben — Landhreisen, den es auf Beschluf des Völlerbundes an Albanien abtreten muste. Es liegt die Bermutung nahe, daß die albanischen Wirchen Verlenden Machten bethen um den Machteinfluß in Albanien troolisierenden Mächten, Italien und Japoslawien, städiet und Augolsawien, städiet und Augolsawien, städien und Japoslawien, städien und Japoslawien, städien und Japoslawien, städien und Japoslawien, städien des Schemenschlands vor sich gehen.

Einnichaung Griechenlands vor ich gehen.
Zusammenschleib is zu sagen, daß der hervorstechende
Zus des Berhälfnisse Griechenlands zu seinen Nachdarn gegen seitiges Wistrauen ist, trop des gemeinsamen Bunsches Griechenlands und Augoslawlens, die Errungensichaften des Krieges zu wahren. Die Beziehungen zu den West mächten können immerhin normale genannt werden, ohne daß Griechenland jedoch im Notfalle auf materiellen oder moralischen Rückhalt rechnen kann.

Nicht nur safilen, sondern auch wiegen!

Bisher galt es als ausgemachte Sache, daß eine Rechts-cegierung bei uns Deutschland im Auslande völlig un-möglich mögen werde. Wir lesen jeht im "Journal de Genebe" as Folgende:

das Hossender:
"Die Unterschrift Deutschlands hat in der Tat nicht denselben Wert, wenn sie von einer Nechtsregierung oder von einer Auchtsregierung aber von einer Auftrechterführt der Sozialisen fann von den Antonalisen jederzeit versengnet werden, die Unterschrift der Antonalisen dogegen würde in diesem Alle niemals von irgend jemand der leugnet werden lönnen."
So wird dier also deskätigt, was wir immer gesagt haben, nämlich, daß eine deutsche Auchtscherung im Aussande mehr gift als eine Regierung der Linten.
Wie sozie der Auftrecht, als Kindenburg aum Reichsburälischen

Wie eine segierung ver Lintell. Wie fagte bod Priand, als Hindenburg jum Reichsbrälisnen gewählt worden war? "Da weiß man boch wenigstens vran man ist. Wenn man mit Reichstanzler Dr. Marg-rhandelte, so hatte man schließlich nichts als den Rockspf in der Dand." verhandelte, so hat knopf in der Hand.

Davon wird aber in unseren Blättern ber Linken beileibe nichts gesagt.

Dom Radium und leiner Bedeutung.

Bon J. B. Dregler = Mach.

Im Berlauf der leiten 25 gafte ift es den Gelehrten ubglich geworden, den Jufammenhang den Kraft und Stoff, dos Wiesen der Gubeftan näder zu erforfchen, und das Dunkel über der Anfann näder zu erforfchen, und das Dunkel über der Materie zu lichten. Es wäre dies hooht kaum möglich gewelen, denn nicht die Auffindung des Nachbums borangsgangen wäre. Nachdem 1896 der Franzofe Becquerel bemerkt hatte, daß die Ukranpechbende und das daraus gewonnene Ukranmetall Ertahlen aussenden, die radioaftid, d. h. im Gegenfag zu den Lichtsfrahen nicht resseltenten und nicht brechder ind, entderfe zwei Jahre fodier das Espeaar Eurie das Nachum.

Radhum ist ein weises, silberachanendes Metall, das bet

ipdier das Shepaar Eurie das Radium.
Radium ift ein weißes, silberglänzendes Metall, das der
700 Grad schmilzt. Es ist in einer ganzen Relhe von Geseinen und Mineralien, besonders aber in der Uranpechlende entstalten. Die Urlufstanz des Andrims ist das Uran, dessen Ledensdauer man auf neun Milliarden Jahre abschätz und aus dem es durch sehr langiamen Zersall der Uranacome entstelt. Naddum zeriegt das Wasser; indem es sich darin auflöst und wird an der Luft rasch schwarze.

auflöft und wird an der Luft raich schwarz. Möhrend biefer Jeit erfollen seine Abenenden von 3500 Jahren. Während biefer Jeit exsollen seine Attome allmähich in Niton und biefes wiederum in Sestimm. Alls Endprodukt des Jerfalles betrachtet man schließlich das Blet. Das Naddum sendet unaufhörlich Ertallen aus, die man sich als abgeschenderte Zeitden zu denten hat und die die Luft zu einem Elettrizt Atisseiter machen. Ein einges Some Maddum schieft ist iseher Einde eine Alo solcher Zeitzen aus. Bei dem Jerfall der Naddumatome wird Währme frei, und ziene kontentielt ein Gramm Kodum in der Stude till Vorgeneinheiten; das ist mehr als man braucht, um ein Gramm Eiss

gu ichmelzen. Während seines ganzen Lebens spendet es die Wärme, die man bei Berbrennung von 10 Zentinern Kohle oder 120 Kilogramm Wassiertoff erhaften würde. Auch die Aufsiganden Vassiertoff erhaften würde. Auch die Aufsindung des Nadiums war, wie so manche andere Erstindung und Gribectung, ein Jusus Levau Curie folgerie aus der Eigenschaft der Uranslage. Licht auszu-ten den der Verlegenschaft von einem debt unterfetzen

Nuch die Auffindung des Nadiums war, wie so manche andere Ersindung und Entdedung, ein Aufall. Frau Auftersolgerte aus der Eigenschaft der Uransale, Löch auszustrahlen, daß diese Fähigfeit den einem darin enthaltenen, eboch bisper undefannten Esemente herrühre. Und sie hatte sich nicht getäusigt. Se gelang ihr sosielen, das Uransalzen des Raddum zu destütteren.

Mit dem Raddum hatte man einen Stoff gefunden, der fortwährend Kraft erzeugte, ohne daß man die Luelle diese Energie Annte. Das Geseh den der Gefunden, der fortwährend Kraft erzeugte, ohne daß man die Luelle diese Tenegie Annte. Das Geseh den der Gehanden, der kraft sosien daburch in sig ausammengustigsen. Die raddativen Fortspungen haben nunmehr den Beweis erdracht, daß das Altom feine unteilhate Einheit ist, sonden nahmalstich das Wesen der Altome zu erkennen. Niels Bohr beit die in seinem Westen der Altome zu erkennen. Niels Bohr beitelte in seinem Westen der Altome zu erkennen. Niels Bohr beitelte in seinem Bersten "Das Wesen der Altome" die Hypothese aus Den kennen beitig die den den kern, um den sich die negativ gefadenen Esselwennen ist ungeheurer Geschwindigsteit bewegen. Auf dem Gebiere der Altomsorigung gemacht. Er hat bewiesen, daß Masse mit Energie ibentisch ist, der im Aufle mit Energie ibentisch ist, der im Aufle mit Energie ibentisch ist, der im Aufle der Kruddung aus der der der Schaft aus einer der Schaft aus einer der der der Verweiter der Schaft aus einer der Schaft aus einer Schaft aus Eingelfrästen besteht. Das Massen von Eregie im Gewicht verwehrt. Durch das Gesep, Mosse alse Gespe zum Euchsten.

Nunfachung über das Weien der Elemente, zo illem, daß sie underänderlich seien, umgestohen worden, umd auch das Gebiet der Heisen umgestohen worden, umd auch das Gebiet der Heisen der Foriger durch diese Entdeung et Ausgerden kontrel die Foriger durch diese Entdeung die Fragen iber das Geheinmis der Materie, iber das Weien der Suhstanz und über den Jusammenhang zwischen Kraft und Stoff der Lösung um ein gewastiges Stüd näher fertingen.

Aus Stadt und Amaebuna Etwas vom Schäferfund.

rage Da nteil nmut den

rden. dem be-

iellen i e n. r un= ölfer=

3tas hend**e** hbarn famen

ingens u den erben, ciellen

techts= un= eneve"

oder ichrift t vers igegen

jaben, mehr

eileibe

echten egen=

rund-Zeit blaue Farbe

geil-

ihrem nd z. tigen

sierre inden inde inftige itf."

alte iß sie das hren. g die Besen Krast näher

Bas für Wetter haben wir im fommenden Jahr? Pas isir Weiter haben wir im fommenden Jahr?

Der befannte Privatforscher A. M. Er im m kellt ichon leit einer Reihe von Jahren Wetterprognosen auf aftronuntlicher Ernntlage auf, die sich wie man nach den diskriegen Ergebnissen flicksen fann, außerorbentlich dewährt haben. Bir sind in der Lage, aus dem in Kürze ergenienen, von ihm berfahten "Deutschen Berteralmander befahren, von ihm berfahten "Deutschen Berteralmander besten bestommenden Jahres beziehen, die ihd auf das Wetter des fommenden Jahres beziehen, du veröffentlichen.

Meteorologisches Monate: Januar, März, deihe Monate: Juni, Juli. Kalte Monate: Januar, März, deihe Monate: Juli, Auft. Modenber, Dezember.

Der Charafter der Jahreszeiten.

Ver Charafter der Jahreszeiten.

Der Binter ist weber streng noch mild. Er weist eine normale Mitteltemperatur auf und im Durchschnitt reichlichen Riederiglag. Man kann ihn wohl als normalen Winter ansprechen.

Frühling: Kormale Durchichnitistenweratur, eher etwas über das Wittel. Normale Niederschlagsverhältnisse; günstig für die Landwirtschaft.

Sommer: Günstige Wetterverhältnisse für das Bachsen und Reisen ber Erbrüchte. Barm und feucht. Gutes Schnitts und Erntewetter.

Ernsewetter. Herbst : Gin guter Herbst mit warmem Wetter. Gute Obst: und Weinernte. Auch sonst günstig für die Landwirtschaft.

Weinernte. Auch sonst ganstig für die Landwirtschaft.

S. und 14. Januar; 14.—16. Hebruar; 3.—5., 16., 17. und 31. März; 22.—25. April; 13.—15., 25. Mai; 12., 20. und 21. Luni; 8., 22.—24. Juli; 13. Paugik; 19.—21. September; 28. Ottober; 21. November; 18. und 19. Deszember.

Juleessignat ist, daß und Grimm einen normalen Winderschaft, daß und Grimm einen normalen Winderschaft, daß er Winder diesend besonder setten besaufet wird, daß der Winder diesend besonders streng und falt sein würde. Hoffentlich behält er recht!

Gefdwindigfeitsmeffung bei Araftwagen.

Gefdwindigfeitsmessung dei Araftwagen.
Die Schwierigket, die Geschwindigket eines Kraftschraeuges einigermaßen zuverlässig seigenschen hat sie den Araftschreiche beindere Unzuträglichesten im Gesolge. Die Kesstellungen der Beamten, denen die Kontrolse der Geschwindigkeit übertragen ist, weissen von den Beodackungen der Kraftschrer vielsach ab, und die Gericke entsigeiben ist sie tregen ein, der kontrolse der kraftschrer vielsach der Araftschrer vielsach der Araftschrer vielsach der Araftschrer der Kraftschreit zu besetzten. Dasse mit einem Führen der Kraftschreit zu der Kraftschrein der Kraftschreit und des Annern und das Miniterum für Hand der Lund Gewerbe die Boligelbehörden mit einheitstigen Wessenschreit zu der Geschwindigkeitsmessungerichen.
An erster Linie wird das Abstoderen mit 2 Stodenburden auf

verfehen. In erster Linie wird das Abstoppen mit 2 Stoppuhren auf gerader Strecke, bei dem die mit Stoppuhren ausgerflieten Beausten 200 Weter Abstand höben mitsen, empfohen. Da-neben wird auf die Einrichtung von Vollzieftraftschroutroll-fahrzeugen bingewiesen: sie iosten mit zweresssissis auch von Gelchwirdsspleitsmessen ausgestattet und mit einem im Kraftsfahreneln beinanberen alteren Poliziebeausten beiets iein, der den Gelchwindigkeitsmesser klandig beobachtet.

Aus kreis und Nacibarkreilen.

Distite (Saale). Die Juderrübenernte ist in unserer Gegend noch im bossen dange. Einige sleine Landwicke find mit Riskenvoden school fertig, nur die größeren Landwirte und Rittergatier haben noch volsauf zu tun. Durch das ungünstige Wester ist das Müsenvoden sehr erschwert. An den Ritben bleibt durch die große Rässe viel Erdreich hängen.

Benndorf. Altiveteranenehrung. In seifener Geitesfriche und förperlicher Müsigfeit beging hier der Alti-veteran Louis Vielig im Kreise ieher Kinder und Kindes-finder seinen 30. Gedurtstag. Der Landwehrberein Gesdoss und Umgegend, dessen Mitbegründer der Jubilar vor 55 Jahren won, sieß es sich nicht nehmen, seinem ältesten Mit-gliede eine Keine Feier zu veranstalten.

guece eine Neier zu veranstalten. Solleben. Sch 11 fein n. Die hiefige Schule hat vor einiger geit einen vorziglichen Kinopparat angelhafft, der als Allererichismitet Vereir ioll. Angelhafft, der als Allererichismitet Vereir ioll. Angelhafft, der die in vertvolles Mittel zur Hobbum der la all gedick ommit bit den als gedicken, wurde beschoffelsen, im Geschoffel 1. wöchen til die eine Kinovorsielesten ung zu veranstalten. Das Schulttin verfeun ich in der kruzen Zeit eines Beiebens bereits allgemeiner Weitektigt, und es konnten troh hober Leskheben ich werden. Friederiens Reg" und "Nanuk, der Eskinow gezeigt werden.

Aus dem Reidie.

Mus der Reichshauptftabt.

Gin Mündener Hofbränhaus in Berlin. Die Direktion des Mündener Hofbränhauses hat jest beschlossen, in Berlin erneues Mündener Hofbrän größten Jormats undersätigtich zu erbauen. Der Baperische Staat will das neue Hofbränhaus mit ganz besonderer Soxgatat errichten und damit der Staat Berlin einen Beweis der guten Berfinüpfung Baherns mit der Reichshauptstadt geben.

Naumburg. Ausgrabungen. An ber St. Bengels-firde werben gur Zeit Bligobleiterarbeiten ausgeführt. Bet einer hierzu vorgenommenen Aussigocitung wurden aus ber Erbe eine Angahl Anoden und Schäbel ausgegraben. Da die Atrobe in den Freiheitsfriegen als Lagarett gebient hat, fiammen bele Funde jedenfalls aus ben Grabern ber damaligen Zeit.

ver vanlaugen geit.

Pitterjeld. Så ab en feuer. In der Nacht brannte hier das Hittergebäude in der Dessauerstraße. 76 volsstädig eine destaute einem das einem Holgdau, einem Thuppen und einem massen die einem Holgdau, einem Thuppen und einem massen die einem Ablickerei, eine Böticherei und eine Säuhmacherei untergebracht waren. Außerden bestand sich in einem der Eschände eine volsständige Jünfzimmereinrichtung. Der Sachsauber eine kollständige Jünfzimmereinrichtung. Der Sachsauber das über 40 000 Wart. Die Ursläche des Brandes ist noch nicht gestärt.

unge des krandes ist noch nicht gelfärt.

Söthen. Die be ich ie ben auf Kolizeibe amte. In der Nacht bemerkte dier ein Kolizeiberwachtmeister zwei Wänner, die mit Ichweren Paden nach der Fasimerie flichgeten, wo ihe sich ich derbargen. Sein Polizeihund läberte die Flüchtlinge auf und stellte lie. Der herantomende Beannte wurde mit Schiffen empfangen und im gleichen Linguidie nurde auch das treue Ter durch einen köpflöufg niedergestreicht. Der dichte Kebel ermögliche es dann den Serbrechern, im Gebülch zu entfommen.

präfibenten vorgesehen ist.

Tessau. Baufataftrophe. Um Dienstag begann sich ein Teil einer kürzslich aufgesellten Eisenkonstruftion des auf dem Flugplat begonnenen Reubaues einer Fluggeughalle infolge noch nicht gestäret. Umstände zu senken. Die damit verdundene Bewegung der schweren Eisenkonstrution vernricachte den Jusammenbruch dweier Binder und ein Berschieben eines größeren Teils der noch nicht ausgerichten Binderseber. Lebee wurde dese im Monteur tödlich, ein anderer Arsbeiter ich wer verlett.

Piebenwerda. Unterschlagung und Wegleistäligung und Wechselfaligung in gegen den Kendanten Unzeige erhattet. Die Beruntreuungen follen 20000 M. betragen.

Micherseken. Berbaftete Bilderer. Richt wender

Die Beruntrenungen solfen 20 000 Mt. betragen.

Afchereleben. Berhaftete Bilberer Richt weniger
als 5 Widerer safte bie Schuppolizei innerhald von zwet
Rächten ab. Am nächten Tage ermitrelte die Kriminatpolizei
drei Diebe. Einer der Diebflähle war ihon im Sommer aussgeführt worden. Außerdem konnte die Polizei am selben Tage
einen lange geit gesuchten Berdrecher seinenhemen.

Gardelegen. Massendern Vereiche feinechmen.

Gardelegen. Massendern Zerchel erfrantlen nach
dem Helmahl etwa 20 Bersonen unter Berglitungserscheinungen. Die Urlache soll in der Berweichnig tuplenner
kessen der Aleischereitung liegen, in denen sich Grünjpan angesetzt hatre.

Abstützt. Ausgabarer Unglücksfall. Der 18-

span angelegt hatte.

Staftner. Furghtbarer Unglüdsfall. Der 18jährige Schloffer Schlegel wurde in der Lampffeselfabrik
Hebler beim Racifehen einer Lichtleitung von dem Lauf-tran erfatt, der ihn den Kopf vollständig zertrümmerre, jo daß der Tod josort eintrat.

po dag ver 200 jojort eintrat.

Bad darzburg. Berung lüdt ist auf einer Eisenbahnsahrt der sechs Jahre alte Sohn des Handelsschullehrers Dueuste bei den bier. Das Kind sollte zur Geohnutzer reisen und ift auf der Hahrt auf Spremberg aus dem Juge gestürzt. Die Berleitungen des Knaden waren so ichwer, daß er furs nach dem Unfall gestorben ihr. Man sollte eben doch Kinder nicht allein reisen lassen.

Anneng. Schweres Automobilunglück.
Rameng. Schweres Automobilunglück. Der Betriebsdireftor Bick von den Haldadischen Steinwerfen im Bernbruch verunglücke hier mit dem Automobil derart, daß er fofort tot war. Seine Gattin ift schwer, verlegt.

Die ich Mädchenhändler wurde.

Beitere Stigge von Wilh. Müller = Gordon.

"Weist Du, ich erkenne sa an, daß es schön und sobsam ist, wenn Du Dir durch das Absicheiben meiner Manusstripte mit nachgerade doch zu berdienen suchst, aber es wird mit nachgerade doch zu teuer, wenn das auf Kosten meiner Gesundheit geschieht. Sieh mal. Du macht so viel Fehler, daß ich damit mehr Arbeit habe, als wenn ich es selbst kopeibe."

schreibe."
"Das war min zwar übertrieben, aber immerhin sah meine Frau ein, daß ein sentitiver Schriftseller zur Berzweislung kommen muß, wenn seine Wanusschler zur Berzweislung kommen muß, wenn seine Wanusschler ein eine Weiterles abgeschreiben werden. Und das wugte sie Sie mochie sich noch so sehr zusammennehmen, trzenbein Kehler unterlies sie immer, und wenn sie ein Komma für ein Seminos sie dem ivos das den nauf 8 Durchschlägen einzeln ababen muße. Schrecklich – nicht wahr? – Also es ging nicht mehr, ich brauchte eine Serteiärin, der ich auch mateiwas dittieren konnte, wozu meine Frau so doch nie Zeit hatte.

etwas diktieren konnte, wozu meine Frau ja doch nie Zeit hatte.

So wurde also eine Anzeige erlassen: "Zunge Dame wird von Ediktsteller als Sekretärin gesucht. Bedingung: ersette Stenotypistin. Offerten usv."
Nach einigen Tagen holte ich die eingegangenen Angebore von der Zeitungssexpedition ab. Es waren 864 Briefer; indessenstruck nicht zu gefallen schien, mit der Berscherung, des dies zum Abend noch mindeltens 800 und am nächten Tage ebensowiel einlaussen wirden, die die nicht an gefallen schien, mit der Berscherung, des dies zum Abend noch mindeltens 800 und am nächten Tage ebensowiel einlaussen wirden. Daraussen mit der Anzeicherung, des dies zum Abend noch mindeltens 800 und am nächten Tage ebensowiel einlaussen wirden. Indexen als die Anzeiche nur einen Stirk anzeich, und auch der war, als die 864 Briefe zu einem Balet zu durchmitren. Das Fräulein half mit dabei mit thren geschilchen Kingerchen.

"Schilftelser schieben bei Stenotypistinnen sehr beliebt zu sein, Schilftelser schiebes die Serr ist Schiefischer

"Ad, ber Herr ist Schriftseller?"
"Id ser Herr ist Schriftseller?"
"Id ser Herr ist Schriftseller?"
"Das wäre immer noch beffer, als wenn Sie so aussähen und Schre wären."

"Sehr indten.
"Sehr inedlich gesagt. Birklich: Das gibt mir zu hoffen mit jenem Minister, der eine Gostwirtsausssellung besucht, in Zibil, vertiehen Sie? An einem Stand erkundigt er sich über omze. Der jobiale Standinhader fragt freundlich:

"Doch Bubiter?" — Darauf die Egzellenz: "Nee, id sehbig so aus."
Dos kleine Mädchen lachte, und ich zog meiner Wege.
An der Ecke frieß nich jemand an, mein Briefpafet entglitt mir und siel zu Boden. Ein Knach, der Haben riß, und die Briefe quollen aufs Pklafter wie Kuchenteig. Die Buhrwerke mußten kroppen. Einige hilfsbereite Menschen halfen mir dein Aussellen. Schupp erschen auch, dermutlich um sich zu überzeugen, daß ich fein falscher Brieffasten entleerer war.

entseerer war.

Ein Junge, der auch half, sagte: "Och, lauter junge Damen! So visse justen ja janich."
Ich wusse erst nicht, wos er meinte, bis mir die Chiffre einstel, bis auf jeden Kiwert stand: "Zunge Dame."
Biesleicht war mein Lächeln nicht ganz unbefangen; jedenfalls stihlte sich eine die Waddame veranscht, zu bemerken: "Za, ja, die Berefenten, der sind die Schlimmssen!" Dank meiner langen Leitung zog ich mir auch das nicht an.

Danis meiner langen Leitung zog ich mit auch das nicht an.

"Na, wat sagen Sie denn dazu, Herr Wachtmeester?"
Hörte ich sie noch im Weitergeben sprudeln.

Der Schupdmaint sagte gar nichts, ader trat interessiert eiwas näher, um meine Briefe zu beäugen. Na, mit lonnie es recht sein. Auch auf seinen etwas sondersaren Schließtlick sam ich doch gusten eine Schließtlick sam ich doch gusten der ich nicht.

Schließtlick sam ich doch glisstlich mit ungefähr dassseiche Dunann nach House. Wedends holte ich mit ungefähr dassseiche Dunann nach House. Wedends holte ich mit ungefähr dassseiche Dunann nach House. Wedends holte ich mit ungefähr dassseiche Dunann nach House. Wedends holte ich mit ungefähr dassseiche Dunann nach House.

Schließtlick sam ich doch und am nächsten Worzen waren es sich waren wir erfundigt hätte.

"Warum?"
"Wer wech, vielsteicht sollen Se zum Schöffen oder sowat worzeichsgenen wer'n."

Als ich meinen nächsten Briespaden abholte, merke ich, daß ich unter Veoldachtung fund, und mittags hatte ich eine polizieltige Vorladung für den slegtenden Zag auf dem Tich. Am Weine Fram war außer lich, die immer, wenn unsere diet worzeiltig glitigen Behörden lich meiner ertnuerten.

"Was tönnen sie nun wieder von Dir wolsen?" sammerte sie, worzeilt glitigen Behörden wir's wissen.

Zas fann aber gar nicht wieder.

Bom Bolizielweier ging es zum Bolizehprästdinun, und erst dort ersufr ich, daß man inzwischen in meiner Wostung House dassigen was dabei sun geschalt auch gründlich, und das einzige, was dabei sun

herauskam, war die Erklärung, die meine Frau erhielt, baß ich in Berdacht des Mädhenhandels ftande. Berzeihung, nein: Weine zweihalbtausend junge Damen wurden bo-schlagnahmt und in einem versiegelten Sac aufs Polizei-

Pun, nachdem durch rechtzeitigen Zugriff jeder Verdunke-Kun, nachdem durch rechtzeitigen Zugriff jeder Verdunke-lungsgefahr vorgebeugt war, begannen die peinlichen Ver-

langsgefahr bergebengt war, vegamen einverstanden fet? Höre.
Db meine Frau mit meinem Borhaben einverstanden fet? Eigentlich nicht. Ahr! Alfon icht mitschuldig. Mitschuldig? Boran denn um himmels willen? Späret!— Wer mich denn auf den Gedanken gebracht bätte mit dem Inserieren? Aber das ist doch ganz natürlich und der übliche Weg spir solche Jweck. So hm. Der übliche Weg.— Protokollieren wir!— Also meine Mitschuldigen wolle ich nicht nennen?

Also meine Mitichalbigen wolle ich nicht nennen? "Lassen Sie mich endlich mit Ihren Fragen in Ruhe. Ich sie beenso viele Mitichalbige wie Sie selber!" Abends kam ich nach Hause.— Ullio Addheinkändler.— Ulm die Scheidung kam ich noch herum. Aur verreisen mußten wir bald. Und zwar, weil esteiner Angals der jungen Damen geglückt war, meine Abresse hangels der mungen Damen geglückt war, meine Abresse der kanglich wurde beim Portier nach mit gefragt.

mir gefragt. "Bräufeln, id warne Ihnen, jehn Se nich ruff! Det "Braufeln, id warne Ihne. Tatjache! Die Kriminal be-obacht' ihm!"

obacht' ihmt'
Nicht alle liehen sich abschreden. Einige wollten durchaus
ibre Zeugnisse zurüchaben, die sie in unverzeihlichem Leichte
sinn mitgeschick hatten.
Also wie Wonaten kam der Bescheld, daß das Berschren niedergeschlagen sei. Die beschiedignachmten Briefe
länden nach gleichzeitig versügter Freigade zu meiner Berflagung.
Armer Staatsanwalt, der um einen Stalp gekommen!
— Bielleicht war er noch niedergeschlagener als das Berschren.

— Bielleicht war er noch niedergeschlagener die die Seischen.
Ein versahrenes Bersahren wieder einzurenken ist schwerer, als ein neues zu beginnen. Das merke ich daran, daß ich wochenlang damit zu tun hatte, meinen jungen Damen höfliche Entschulbigungsbriefe zu schreiben. Wer es weich ich aus Standesrücksichen tun nutze, um mit und meinen Kollegen nicht ihre Shmpathien zu versährerzen.

Söhpersdorf. Tödlich überfahren wurde hier der fünf Jahre alte Sohn des Auhrwertsdesigers Berger. Der Knade wollte einem Auto ausweichen und wurde dadei von einem aus anderer Richtung kommenden Kraftwagen erfaht.

erschie. Bom Spiel in den Tod sührte das knifelvolle Geschied die Lleine Tocher eines hiesigen Settlemagers. Das Madhgen vergnügte sich mit dem kleinen Bruder beim Schaufeln. Als der Bater seine Tochter zum Worden eisen beim Schaufeln. Als der Bater seine Tochter zum Worden eisen beim wollte, fand er sie devwustlos am Woden liegen. Das Kind muß recht unglüstlich mit dem Gelicht auf einen spiene Gegentiand gefallen sein. Der herbeigerusene Arzt konnte nur den Tod seistlellen.

Kontie nur den Tod feltstellen.

Boisdam. Bier Jerhand lungstage im Prozeh der Hochmer. Da sich die Zeugenanzahl in dem Prozeh der Erdist v. Bothmer am etwa 40 Verlonen erdoeltert hat, sind sir den Avozeh dier Togen in Auslicht genommen. Auch der Gatte der Angelsagten, der zuerk kommissioner der Kontie der Auslicht genommen. Auch der Wahren der Auslicht genommen. Auch der Wahren der Auslicht genommen werden sollte, wird der Westlagen der Verlagen der vollständig wiederherzieftellt ist. Bertreter der Potsdamer Regierung werden der Verhandlung beiwohnen.

Moliad. Ein fahrlässiger Schütze. Bor der Straftammer sand hier eine Berufungsberhandlung gegen den Schützen Hoeden bereitatt, der auf dem Exerzierplatz im Olient ein junges Mädchen erschoffen hatte. Der Angestagte mar in der ersten Instanz freigehrachen worden Berufungsinstanz hob das erse Urteit auf. Hoedprev wurde zu dere Monaten Gefängnis verurteilt.

Raguhn. Aufounfall. Das Pohans, das den Bahn-hof Raguhn dis Zichornewity verkehrt, hatte hier einen Unfall. Eine Fran lief in das Auto hinein, im letten Augenblich bremite der Chauffeur und lentte zur Seite, id daß das Auto die Völchung hinabfuhr. Das Auto wurde so schwer be-fähligt, das es nicht mehr im Vertried zu nehmen ist. Per-sonen wurden zum Glüd nicht verletzt.

Aus aller Welt.

— Einbruch im größten Brager Juwelengeschäft. Beim Juweler Kiemer, dem größten Juwelergeschäft Brags durche in einer der verkehrseichten Strafen am hellen Tage ein verwegener Einbruch verlibt. Während der Wittagspause biffnete ein elegant geflebeter Her mit einer Reifeschaft, der Wolladen und raubte aus der Auslage jamitiche Berlenchmüre und äußerft wertvolle Gegentlände im Betrage bon über 1 William ist, des jich einer Kronen. Es ge lang dem Einbrecher zu entfommen.

- Ein Bahnfinniger im Flanzeng. Auf dem Aluge von Kal dan nach Breßburg ereignete sich ein alltegenvorBorfall. Der plöstlich wachnstenig gewordene Kaligater stürzte
sich auf den Flunzeugsführer und verfuche ihn zu erwärzen.
Der Albrer verfor aber nicht die Geltesegegenwart, wehrte
den Wachnstenigen ab und ging aus 2000 Weter auf die
Erde nieder. Der Bachnstenige wurde der Gendarmeit
übergeben, die ihn in einer Irrenanstalt unterdrachte.

flage erhoben

- Ter Nettor von einem Schüler niedergeschoffen. In der Rähe von Malland wurde der Rettor des dortigen armenischen Instituts von einem Schüler, der mit der Be-handlung, die ihm in der Schule zuteil geworden war, nicht zufrieden war, auf der Straße ducch zwei Schiffe niedergelireckt.

— Am Grabe des Bruders tödlich verunglückt. Als ein römischer Regierungsbeamter das Grab seines Bruders in Nessin abeiuche; drach die maxmorne Gradhslatte, auf der er stand, unter ihm ein und degrub ihn. Man sand ihn erschlagen auf dem Sarge des Bruders.

— Der Alarm um Mitternacht. Die Bewohner einer Ortisaft in der Räche von Zeebrügge wurden um Mitternacht der Bewohner einer Artisaft in der Räche von Zeebrügge wurden um Mitternacht der Die Bedüllerung versammelle sich in aller Eile vor dem Glodentum, sonne aber in der Duntelheit nicht erkennen, wer eigentlich am Glodenstrang dog. Endlich erichien ein Mann, der in Aumple gehüllt war, und erflärte den Herbedigeeilten, daß er und seine Familie dem Jungertode nehen. Er habe die Alarmslode geläutet, um endlich Silfe zu bekommen.

läutet, um endlich hilfe zu bekommen.

Mit sieben Jahren allein nach dem Baltan. Mit dem Mendage tra in diesen Tagen in Belgrad ein siebenjähriger Junge ein. Auf einer Karte, die er umgehängt hatte, trug er einen Jettel folgenden Inhalts: "Walter Borts dizunan fährt allein zu seinem Bafer nach Belgrad. Ich bitte, eien Sie dem Kinde behilflich" Auf der nedern Seite war die Adressie der Mutter angegeben: Katharina dizunan, Berlin-Ablimersdorf, Addelsberger Straße 11. — Der Junge, ein sehr aufgeweckes Kind, das mit Proviant reichtsch werben war, hate die Merfe von Berlin nach Belgrad ganz allein gurtängelegt. Bet der Raspervision in Bestgrad murde er, das es hat am Boend von, don der Vollage auch indebenden und und unterfelt sich mit den Bemiten. Sein Bater sonnte

Seit 30 Jahren ein reicher Mann, ohne es zu wissen. Bor 30 Jahren starb in Madrid ein reicher Mann nib bermachte in einem Zeitament einem Zetter 300 000 Beseten. Jest erst hat man diesen Better als Bettser aufgefunden. Er hatte seine Uhnung, daß er in Birklichkeit seit, breifig Jahren ein reicher Mann war.

Jahren ein reicher Mann war.

— Im Banzeranto zum Theater. Die Sängerin der Meiropolitan-Oper in New York, Frances Alda, hat bei einer Automobiliadrif ein Kanzeranto belieftit, lleber diese aufsehenerregende Beseiftung befragt, erfläter die Künlichter den Kanzeranto belieftit, lleber diese diesentreibenerregende Beseiftung befragt, erfläter die Künlichter nach seigt volliger, under Hindung der Katangslegenheit nunmehe ohne bel til die en Tage auf offener Etraße ie bes geraut die Entwicklung der Katangslegenheit nunmehe ohne die Entwicklung der Katangslegenheit nunmehe ohne der Gehnart ist weiere Erdöutterungen vor ihs gehen könne. Der Geldmart ist weieren Verbigeren und ins Theater mitzunehmen. Wir haben werden ver Geldmart ist weierte Erdöutterungen vor ihs gehen könne. Der Geldmart ist weierte Verdöuterungen vor ihs gehen könne. Der Geldmart ist weierte Verdöuterungen vor ihr gehen die verdöuter der vor die verdie verdie vor die verdie vor die verdie vor die verdie verdie vor die verdie vor die

gu ericheinen, ohne daß wir uns der einem Raubanfall dennte sich gut behaupten. Die Umsatkätigkeit hielt sich gut fürchten brauchen. Das von mir bereits bestellte Auto dat eine Pangerhille, die Fenster haben so die Casssfeiben, daß feine Revoldertugel sindurcheringen kann, und die Türen kann man den außen auf keine Welle ausmachen. Wenn sich gewedengen bewährt, so wird er sicher eine rasse Berbreitung finden.

2000 (1 Pfund Sterling) 20,332—20,382.
Remyort (1 Dollar) 4,195—4,205.
Remyort (1 Dollar) 4,195—4,205.

— Die Kehrleite der "Trodenheit". In St. Louis wurden 39 Bertonen, unter ihnen zahlreiche Beamte und Boltitier, unter Antlage gestellt, welf jie Whiffly, der von der Bolişei beichlagnahmt war, in den Handel gebracht haben. Es handelt sich um eine Wenge, die ihnen 1800000 Dollar eindrachte.

einbrachte.

— Besteuerung indischer Götter. Bor dem Gerichtshof in Mad ras wird jest ein Prozes derhandelt, der in ganz Indien großes Aufsichen erregt. Es soll seigestellt werden, od die indischen Götter ferner als Gebandlier der Auflähligen dienen dürfen, ohne eine Ein fom men siene er zu zossen. Seit langer Zeit bereicht der Gedrach, daß Pkilger, die den heitligen Wallfartisstätten zuströmen, an dem Götterbildern der Den geste gegen. Dies Beträge wurden den der Kempel Geldbeträge niederlegen. Dies Beträge wurden den den Priestern wieder gegen zin je nach das Vollenstellen. Dien einen inbilden Gelege fordern jest einen Steuerertrag auf delle Grigger der Verlieber ben wiegern Isch Seiten Eingängen. Die Krieste sedom eigern Isch Seiten zu zustellen und wollen lieber das Geld zum Bau eines Univerzitätstempels anlegen.

Turnen, Spiel und Sport.

Der internationale Wert unferer Meisterklasse.

Kukball = Grokkampf! Sportfreunde-Halle — 4.1.2.

am kommenden Sonntag nachm. 1/23 Uhr B.f. 2. = Plat Arantftraße.

fiandel and Derkefir.

Der Stidftoffmartt im Oftober.

Der Etiaftossunarkt im Oktober.

3m Inlande blieb das Stidsossssäsigne dang im Oktober sitil. Die Predikt den entsprach dem Programm.

Die Preise für 1 Kilogramm Stidssoff kelken lich sitte Schwefelaures Ummoniat. Calziaures Ummoniat. Deligaures Ummoniat. Deligaures Ummoniat. Deligaures Ummoniat. Deligaures Umschaften dass die Leinsschlauften und dele Kilogen der Vollegen vollegen der Vollege

Berliner Börse vom 4. Rovember.
Die Börse eröffnete bei minimalem Geschäft uneinheitlich, aber zunächt größtenteils erholt. Innempositätig unteils man seit ruhiger, unter hinweis auf die Möglicheit, daß die Entwicklung der Paftangelegenheit nunmehr ohne neumenswerte weitere Erichtiterungen vor sich gehen tönne. Der Geldmarkt ist wesentlich leichter.

Berliner Broduttenmartt.

Befint, 4. Rob. Der Martt reagierte auf die erheblich ge-festigten Auslandsnotierungen mit einer flärferen Besetst-gung für Beigen. der Roggen überwiegt nach bei vor das Angebot. Auch Gerste und Safer bleiben angeboten, 3n Weigenmehl dat das Geschäft eine Beledung ersabren; Roggenmehl fommt nur sehr ichwer zu Abschlässen;

Umtliche Broduftenpreife.

**Muttice Produttentreife.

**Berlin, 4. Nov. Getreide und Dessaten per 1000 Kilo, sonst per 100 Kilo in Reichsmus.

**Seizen, märt. 220–223. Des. 239–238,50, März 242 des 241,50, Mai 247; Roggen, märt. 141–144, Des. 163 des 24,50, März 173,50–173. Mai 180–179; Sommergerlie 186–210; Futtergerlie 149–161; Sofer, märt. 161 des 171, Des. 180–179, März 184; Reisenmehl 27–31,25; Roggenmehl 20,75–23; Reigensteie 11,30–11,50; Roggenmehl 27,5–23; Reigensteie 11,30–11,50; Roggensteie 27; Futtererdien 19–22; Reinsstein 13–12,50; Ausbetucken 14,20–14,30; Seinstagen 22–25; Suptimen 12–12,50; Mapstucken 14,20–14,30; Seinstagen 21,30–21,40; Trodensstagen 21,30–20,50; Kartoffeis 13–13,30; Sojisfort 20,20–20,50.

Berliner Schlachtviehmartt.

Berline Schladtviehmart. Berline Schladtviehmart. Berline 4. Rod. Auftrieb: 1727 Rinder Oadon 417

Bullen, 397 Dajen, 913 Kühe und Färfen), 2134 Kälber, 4975 Schafe, 9678 Schweine, 1105 Auslandsighweine, 40 Riegen. Se notierten: Dajen: a) 51 - 55. b) 44 - 48, c) 38 - 42, b) 33 - 35, Bullen: a) 50 - 53, b) 40 - 47, o) 36 - 40; Rötren und Kilbe: a) 50 - 54, b) 42 - 47, c) 36 - 35, b) 23 - 27, c) 18 - 22; Aunguieh: 33 - 39; Rälber: a) -, b) 95 - 105, c) 80 - 90, b) 60 - 75, c) 44 - 55; Schafet a) 51 - 56, b) 40 - 48, c) 28 - 35; Schweine: a) 100, b) 97, bis 99, c) 94 - 96, b) 90 - 93, c) 84 - 86, f) -, g) 86 - 90. 3legen: 20 - 25. Barthverlauf: Kilber und Schafe stemling diatt, Kälber glatt, Schweine ruhig.

Rotenturje.

Bolen 69,20—69,90; Desterreicher 58,95—59,25; Schweizer 80,70—81,10; Italienische 16,57—16,65.

Berliner Metallpreife.

Elektrolhistupfer 139,50; Rohzink 79,50—80,50; Blattensink 68—69; Alluminium 235—240; Reinnidel 340—350; Silver (ca 900 f.) 97,50—98,50.

Effettenturie (mitgeteilt von der Commery und Brivatbant Mersedurg) Berliner Börje vom 4 November 1925.*)

her fits mit fab I o lid r a teil nal

ihre ichni enti den ver lichi tret

ale

ge: ter

bet

daß fret

Engelhardt-Brauer. 112,— Schulth. Bagenhof. 118,25 Leipzig Riebeck 64.75 Geopoligante (149)
Stinbe Geomatic, (10)
Stinbe Wanta, (10)
Stinbe Wanta, (10)
Stingbe Wanta, (10)
Stingbe Warta, (10)
Stage Warta, (10)
S 00, 90,25 0,21 0,27 0,26 0,40 0,23 0,24 7,70 4,20 4,10 12,25 1,30 /. Dt. Reichsanl. 46,68 45,50 62,50 26,90 43,60 27 Jubuftrte-üktlen
0.87 Jubuftrte-üktlen
0.88 diederer Copinnert
0.18 diedere 3nbuftrie=Mktier Breug. 44,18 62,25 100,50 4,50 68,-56,10 Rhein Main Donau Schl. Holft. El v. 21 41/1,0/6 A E. G. 9 Bad. Antlin v. 19 Höchfter Farben 19 Schiffahrt3. Mktien Hamburg Amerika Janja Dampi, Nordd. Lloyd Aki, Berein, Elbejchiff. Bank-Mktien

Sank elektr. Werts Sank i. Brauind. Berl. Jand G. (190) Com. u. Bris. Sk. Darm! u. Bris. Sk. Darm! u. Bris. Sk. Darm! u. Bris. Sk. Darm! u. Bris. (20) Disk. Com. Unit. (44) Disk. Com. Unit. (44) Disk. Com. Unit. (44) Disk. Com. Unit. (44) Edyslect Cell. Unit. Reichsbank Unitell Edgilfed Sank Wien. Bk. D(W p. Ct) Wandererweite Begel. & Hilb. (100) Werich. Weith Uth. Wefteregeln Alkali Bolf Maich. Duch. Wotanwerke Zeip. Maich. A. (100) Zwiekan. Maich. (20) Berliner Freiverfehr vom 4. November 1925 Ruf 21. C. Schebera, Bul. Sichel 78,- Becker-Stahl
50,- Brow. Bovert
0.66 Chem. Beig
62.- Bagen & Möttelu
0.35 Homoil ali Krfigersh. 84. 94 — Steener-Auto 60, Straulauer Glas 41, -

Die hinter ber Affienbezeichnung in Klammern stehend Biffer bebeutet ben heutigen Goldwert. Der dahinter vor gelichnete Kurs ist in Goldprozent zu verstehen.

Leipziger Borfe vom 4. Rovember 1925.

Leipziger Freiverfehr vom 4. November 1925. tenbug, 66ksh. – Ces, Ar-fleir – Gomfants aufden Bildere – Urchten Gosborf – Samfonta Seidel & Raumann Thft. Ruchs Balfchi Betdeer Jutte Bollhaanhainichen 0,46 de Rü Be jie Mi fau

fat jan